



# Strukturierter Qualitätsbericht

---

gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	1
Einleitung .....	3
A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts .....	3
A-0 Fachabteilungen .....	4
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....	4
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers .....	8
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus .....	8
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....	8
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	9
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	10
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit .....	12
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	13
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus .....	14
A-10 Gesamtfallzahlen .....	14
A-11 Personal des Krankenhauses .....	14
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung .....	22
A-13 Besondere apparative Ausstattung .....	34
B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen .....	34
B-[1] Anästhesie und operative Intensivmedizin .....	35
B-[1].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	35
B-[1].1.1 Fachabteilungsschlüssel .....	35
B-[1].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefarztin .....	35
B-[1].1.3 Weitere Zugänge .....	35
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	35

Qualitätsbericht 2017  
RoMed Klinikum Rosenheim  
und RoMed Klinik Prien am Chiemsee

B-[1].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	36
B-[1].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	36
B-[1].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	36
B-[1].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	36
B-[1].6.1	ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe .....	36
B-[1].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	36
B-[1].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	37
B-[1].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	37
B-[1].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	37
B-[1].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	37
B-[1].11	Personelle Ausstattung .....	37
B-[1].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	38
B-[1].11.1	Ärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	38
B-[1].11.1	Zusatzweiterbildung .....	38
B-[1].11.2	Pflegepersonal .....	38
B-[1].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	39
B-[1].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	39
B-[1].11.3	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	39
B-[2]	Chirurgie .....	40
B-[2].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	40
B-[2].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	40
B-[2].1.2	Name des Chefarztes oder der Chefarztin .....	40
B-[2].1.3	Weitere Zugänge .....	40
B-[2].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	40
B-[2].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	41

B-[2].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	42
B-[2].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	42
B-[2].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	42
B-[2].6.1	ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe .....	42
B-[2].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	42
B-[2].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	42
B-[2].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	42
B-[2].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	43
B-[2].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	43
B-[2].11	Personelle Ausstattung .....	43
B-[2].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	44
B-[2].11.1	Ärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	44
B-[2].11.1	Zusatzweiterbildung .....	44
B-[2].11.2	Pflegepersonal .....	45
B-[2].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	45
B-[2].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	45
B-[2].11.3	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	46
B-[3]	Medizinische Klinik 1 .....	46
B-[3].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	46
B-[3].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	46
B-[3].1.2	Name des Chefarztes oder der Chefarztin .....	46
B-[3].1.3	Weitere Zugänge .....	46
B-[3].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	46
B-[3].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	47
B-[3].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	47

B-[3].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	48
B-[3].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	48
B-[3].6.1	ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe .....	48
B-[3].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	48
B-[3].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	48
B-[3].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	48
B-[3].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	49
B-[3].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	50
B-[3].11	Personelle Ausstattung .....	50
B-[3].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	50
B-[3].11.1	Ärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	50
B-[3].11.1	Zusatzweiterbildung .....	51
B-[3].11.2	Pflegepersonal .....	51
B-[3].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	51
B-[3].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	51
B-[3].11.3	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	52
B-[4]	Medizinische Klinik 2 .....	52
B-[4].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	52
B-[4].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	52
B-[4].1.2	Name des Chefarztes oder der Chefärztin .....	52
B-[4].1.3	Weitere Zugänge .....	53
B-[4].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	53
B-[4].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	53
B-[4].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	54
B-[4].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	54

B-[4].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	54
B-[4].6.1	ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe .....	55
B-[4].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	55
B-[4].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	55
B-[4].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	55
B-[4].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	56
B-[4].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	56
B-[4].11	Personelle Ausstattung .....	56
B-[4].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	56
B-[4].11.1	Ärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	57
B-[4].11.1	Zusatzweiterbildung .....	57
B-[4].11.2	Pflegepersonal .....	57
B-[4].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	58
B-[4].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	58
B-[4].11.3	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	58
B-[5]	Medizinische Klinik 3 .....	58
B-[5].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	58
B-[5].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	59
B-[5].1.2	Name des Chefarztes oder der Chefärztin .....	59
B-[5].1.3	Weitere Zugänge .....	59
B-[5].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	59
B-[5].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	59
B-[5].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	60
B-[5].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	60
B-[5].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	60

B-[5].6.1	ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe .....	61
B-[5].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	61
B-[5].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	61
B-[5].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	61
B-[5].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	62
B-[5].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	62
B-[5].11	Personelle Ausstattung .....	62
B-[5].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	62
B-[5].11.1	Ärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	63
B-[5].11.1	Zusatzweiterbildung .....	63
B-[5].11.2	Pflegepersonal .....	63
B-[5].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	64
B-[5].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	64
B-[5].11.3	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	64
B-[6]	Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, Zahnheilkunde .....	64
B-[6].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	64
B-[6].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	65
B-[6].1.2	Name des Chefarztes oder der Chefarztin .....	65
B-[6].1.3	Weitere Zugänge .....	65
B-[6].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	65
B-[6].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	65
B-[6].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	67
B-[6].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	68
B-[6].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	68
B-[6].6.1	ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe .....	68

B-[6].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	68
B-[6].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	68
B-[6].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	68
B-[6].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	68
B-[6].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	69
B-[6].11	Personelle Ausstattung .....	69
B-[6].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	69
B-[6].11.1	Ärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	69
B-[6].11.1	Zusatzweiterbildung .....	70
B-[6].11.2	Pflegepersonal .....	70
B-[6].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	70
B-[6].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	70
B-[6].11.3	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	71
B-[7]	Neonatologie .....	71
B-[7].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	71
B-[7].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	71
B-[7].1.2	Name des Chefarztes oder der Chefarztin .....	71
B-[7].1.3	Weitere Zugänge .....	71
B-[7].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	72
B-[7].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	72
B-[7].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	73
B-[7].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	73
B-[7].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	74
B-[7].6.1	ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe .....	74
B-[7].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	74

B-[7].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	74
B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	74
B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	75
B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	75
B-[7].11 Personelle Ausstattung .....	75
B-[7].11.1Ärzte und Ärztinnen .....	75
B-[7].11.1Ärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	75
B-[7].11.1Zusatzweiterbildung .....	76
B-[7].11.2Pflegepersonal .....	76
B-[7].11.2Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	77
B-[7].11.2Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	77
B-[7].11.3Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	77
B-[8] Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	77
B-[8].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	77
B-[8].1.1 Fachabteilungsschlüssel .....	78
B-[8].1.2 Name des Chefarztes oder der Cheförztn .....	78
B-[8].1.3 Weitere Zugänge .....	78
B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	78
B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	78
B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	79
B-[8].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	80
B-[8].6 Hauptdiagnosen nach ICD .....	80
B-[8].6.1 ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe .....	80
B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	80
B-[8].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	80

B-[8].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	80
B-[8].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	81
B-[8].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	82
B-[8].11	Personelle Ausstattung .....	82
B-[8].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	82
B-[8].11.1	Ärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	82
B-[8].11.1	Zusatzweiterbildung .....	83
B-[8].11.2	Pflegepersonal .....	83
B-[8].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	83
B-[8].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	84
B-[8].11.3	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	84
B-[9]	Neurologie .....	84
B-[9].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	84
B-[9].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	84
B-[9].1.2	Name des Chefarztes oder der Chefarztin .....	84
B-[9].1.3	Weitere Zugänge .....	84
B-[9].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	85
B-[9].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	85
B-[9].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	86
B-[9].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	86
B-[9].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	86
B-[9].6.1	ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe .....	86
B-[9].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	86
B-[9].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	86
B-[9].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	86

B-[9].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	87
B-[9].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	87
B-[9].11	Personelle Ausstattung .....	87
B-[9].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	87
B-[9].11.1	Ärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	88
B-[9].11.1	Zusatzweiterbildung .....	88
B-[9].11.2	Pflegepersonal .....	88
B-[9].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	88
B-[9].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	89
B-[9].11.3	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	89
B-[10]	Orthopädie .....	89
B-[10].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	89
B-[10].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	89
B-[10].1.2	Name des Chefarztes oder der Chefarztin .....	90
B-[10].1.3	Weitere Zugänge .....	90
B-[10].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	90
B-[10].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	90
B-[10].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	91
B-[10].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	92
B-[10].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	92
B-[10].6.1	ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe .....	92
B-[10].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	92
B-[10].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	92
B-[10].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	92
B-[10].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	93

B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	93
B-[10].11 Personelle Ausstattung .....	93
B-[10].11.Ärzte und Ärztinnen .....	93
B-[10].11.Ärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	94
B-[10].11.Zusatzweiterbildung .....	94
B-[10].11.Pflegepersonal .....	94
B-[10].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	94
B-[10].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	95
B-[10].11.Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	95
B-[11] Palliativmedizin .....	95
B-[11].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	95
B-[11].1.1Fachabteilungsschlüssel .....	95
B-[11].1.2Name des Chefarztes oder der Chefarztin .....	95
B-[11].1.3Weitere Zugänge .....	95
B-[11].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	96
B-[11].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	96
B-[11].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	96
B-[11].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	96
B-[11].6 Hauptdiagnosen nach ICD .....	96
B-[11].6.1ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe .....	96
B-[11].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	96
B-[11].7.1OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	96
B-[11].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	97
B-[11].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	97
B-[11].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	97

B-[11].11 Personelle Ausstattung .....	97
B-[11].11.Ärzte und Ärztinnen .....	97
B-[11].11.Ärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	98
B-[11].11.Zusatzweiterbildung .....	98
B-[11].11.Pflegepersonal .....	98
B-[11].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	98
B-[11].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	99
B-[11].11.Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	99
B-[12] Pädiatrie .....	99
B-[12].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	99
B-[12].1.1Fachabteilungsschlüssel .....	100
B-[12].1.2Name des Chefarztes oder der Chefarztin .....	100
B-[12].1.3Weitere Zugänge .....	100
B-[12].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	100
B-[12].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	100
B-[12].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	103
B-[12].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	103
B-[12].6 Hauptdiagnosen nach ICD .....	103
B-[12].6.1ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe .....	103
B-[12].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	103
B-[12].7.1OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	103
B-[12].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	104
B-[12].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	104
B-[12].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	105
B-[12].11 Personelle Ausstattung .....	105

B-[12].11.Ärzte und Ärztinnen .....	105
B-[12].11.Ärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	105
B-[12].11.Zusatzweiterbildung .....	106
B-[12].11.Pflegepersonal .....	106
B-[12].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	106
B-[12].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	107
B-[12].11.Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	107
B-[13] Radiologie .....	107
B-[13].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	107
B-[13].1.1Fachabteilungsschlüssel .....	107
B-[13].1.2Name des Chefarztes oder der Cheförztn .....	108
B-[13].1.3Weitere Zugänge .....	108
B-[13].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	108
B-[13].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	108
B-[13].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	109
B-[13].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	109
B-[13].6 Hauptdiagnosen nach ICD .....	109
B-[13].6.1ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe .....	109
B-[13].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	109
B-[13].7.1OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	110
B-[13].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	110
B-[13].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	110
B-[13].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	110
B-[13].11 Personelle Ausstattung .....	110
B-[13].11.Ärzte und Ärztinnen .....	110

B-[13].11.Ärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	111
B-[13].11.Zusatzweiterbildung .....	111
B-[13].11.Pflegepersonal .....	111
B-[13].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	111
B-[13].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	111
B-[13].11.Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	112
B-[14] Unfallchirurgie .....	112
B-[14].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	112
B-[14].1.1Fachabteilungsschlüssel .....	112
B-[14].1.2Name des Chefarztes oder der Chefärztin .....	112
B-[14].1.3Weitere Zugänge .....	112
B-[14].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	113
B-[14].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	113
B-[14].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	114
B-[14].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	114
B-[14].6 Hauptdiagnosen nach ICD .....	114
B-[14].6.1ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe .....	115
B-[14].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	115
B-[14].7.1OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	115
B-[14].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	115
B-[14].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	116
B-[14].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	116
B-[14].11 Personelle Ausstattung .....	116
B-[14].11.Ärzte und Ärztinnen .....	116
B-[14].11.Ärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	117

B-[14].11.Zusatzweiterbildung .....	117
B-[14].11.Pflegepersonal .....	117
B-[14].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	118
B-[14].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	118
B-[14].11.Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	118
B-[15] Urologie .....	118
B-[15].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	118
B-[15].1.1Fachabteilungsschlüssel .....	118
B-[15].1.2Name des Chefarztes oder der Chefarztin .....	119
B-[15].1.3Weitere Zugänge .....	119
B-[15].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	119
B-[15].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	119
B-[15].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	120
B-[15].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	120
B-[15].6 Hauptdiagnosen nach ICD .....	120
B-[15].6.1ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe .....	120
B-[15].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	120
B-[15].7.1OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	121
B-[15].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	121
B-[15].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	121
B-[15].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	122
B-[15].11 Personelle Ausstattung .....	122
B-[15].11.1.Ärzte und Ärztinnen .....	122
B-[15].11.1.Ärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	123
B-[15].11.11.Zusatzweiterbildung .....	123

B-[15].11.Pflegepersonal .....	123
B-[15].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	123
B-[15].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	124
B-[15].11.Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	124
B-[16] Zentrale Notaufnahme .....	124
B-[16].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	124
B-[16].1.1 Fachabteilungsschlüssel .....	124
B-[16].1.2 Name des Chefarztes oder der Cheförztn .....	125
B-[16].1.3 Weitere Zugänge .....	125
B-[16].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	125
B-[16].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	125
B-[16].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	132
B-[16].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	132
B-[16].6 Hauptdiagnosen nach ICD .....	132
B-[16].6.1 ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe .....	133
B-[16].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	133
B-[16].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	133
B-[16].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	133
B-[16].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	133
B-[16].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	133
B-[16].11 Personelle Ausstattung .....	133
B-[16].11.1 Ärzte und Ärztinnen .....	133
B-[16].11.2 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	134
B-[16].11.3 Zusatzweiterbildung .....	134
B-[16].11.4 Pflegepersonal .....	134

Qualitätsbericht 2017  
RoMed Klinikum Rosenheim  
und RoMed Klinik Prien am Chiemsee

B-[16].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	135
B-[16].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	135
B-[16].11.Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	135
B-[17] Augenheilkunde .....	135
B-[17].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	136
B-[17].1.1 Fachabteilungsschlüssel .....	136
B-[17].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefarztin .....	136
B-[17].1.3 Weitere Zugänge .....	137
B-[17].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	137
B-[17].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	137
B-[17].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	137
B-[17].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	138
B-[17].6 Hauptdiagnosen nach ICD .....	138
B-[17].6.1 ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe .....	138
B-[17].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	138
B-[17].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	138
B-[17].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	138
B-[17].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	138
B-[17].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	138
B-[17].11 Personelle Ausstattung .....	139
B-[17].11.1 Ärzte und Ärztinnen .....	139
B-[17].11.2 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	139
B-[17].11.3 Zusatzweiterbildung .....	139
B-[17].11.4 Pflegepersonal .....	139
B-[17].11.5 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	139

B-[17].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	140
B-[17].11.Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	140
B-[18] Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde .....	140
B-[18].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	140
B-[18].1.1 Fachabteilungsschlüssel .....	140
B-[18].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefarztin .....	140
B-[18].1.3 Weitere Zugänge .....	141
B-[18].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	141
B-[18].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	141
B-[18].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	142
B-[18].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	142
B-[18].6 Hauptdiagnosen nach ICD .....	142
B-[18].6.1 ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe .....	142
B-[18].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	142
B-[18].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	142
B-[18].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	142
B-[18].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	143
B-[18].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	143
B-[18].11 Personelle Ausstattung .....	143
B-[18].11.1 Ärzte und Ärztinnen .....	143
B-[18].11.2 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	143
B-[18].11.3 Zusatzweiterbildung .....	143
B-[18].11.4 Pflegepersonal .....	143
B-[18].11.5 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	144
B-[18].11.6 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	144

B-[18].11.Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	144
B-[19] Anästhesie .....	144
B-[19].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	144
B-[19].1.1 Fachabteilungsschlüssel .....	144
B-[19].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefarztin .....	144
B-[19].1.3 Weitere Zugänge .....	144
B-[19].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	145
B-[19].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	145
B-[19].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	145
B-[19].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	145
B-[19].6 Hauptdiagnosen nach ICD .....	145
B-[19].6.1 ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe .....	145
B-[19].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	145
B-[19].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	146
B-[19].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	146
B-[19].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	146
B-[19].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	146
B-[19].11 Personelle Ausstattung .....	146
B-[19].11.1 Ärzte und Ärztinnen .....	146
B-[19].11.2 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	147
B-[19].11.3 Zusatzweiterbildung .....	147
B-[19].11.4 Pflegepersonal .....	147
B-[19].11.5 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	147
B-[19].11.6 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	147
B-[19].11.7 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	148

B-[20]	Allgemeine Chirurgie/ohne Diff. nach Schwerp (II)	148
B-[20].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	148
B-[20].1.1	Fachabteilungsschlüssel	149
B-[20].1.2	Name des Chefarztes oder der Cheförztn	150
B-[20].1.3	Weitere Zugänge	150
B-[20].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	150
B-[20].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	150
B-[20].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	153
B-[20].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	153
B-[20].6	Hauptdiagnosen nach ICD	153
B-[20].6.1	ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe	153
B-[20].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	153
B-[20].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	153
B-[20].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	154
B-[20].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	154
B-[20].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	154
B-[20].11	Personelle Ausstattung	155
B-[20].11.	Ärzte und Ärztinnen	155
B-[20].11.	Ärztliche Fachexpertise der Abteilung	155
B-[20].11.	Zusatzweiterbildung	155
B-[20].11.	Pflegepersonal	156
B-[20].11.	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse	156
B-[20].11.	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation	156
B-[20].11.	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	156
B-[21]	Innere Medizin/ohne Diff. nach Schwerpunkten (III)	157

B-[21].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	157
B-[21].1.1	Fachabteilungsschlüssel .....	159
B-[21].1.2	Name des Chefarztes oder der Cheförztn .....	159
B-[21].1.3	Weitere Zugänge .....	159
B-[21].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	159
B-[21].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	159
B-[21].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	160
B-[21].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	160
B-[21].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	160
B-[21].6.1	ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe .....	160
B-[21].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	160
B-[21].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	160
B-[21].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	161
B-[21].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	161
B-[21].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	161
B-[21].11	Personelle Ausstattung .....	161
B-[21].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	162
B-[21].11.2	Ärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	162
B-[21].11.3	Zusatzweiterbildung .....	162
B-[21].11.4	Pflegepersonal .....	162
B-[21].11.5	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	163
B-[21].11.6	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	163
B-[21].11.7	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	163
B-[22]	Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie .....	164
B-[22].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	164

B-[22].1.1 Fachabteilungsschlüssel .....	164
B-[22].1.2 Name des Chefarztes oder der Cheförztn .....	164
B-[22].1.3 Weitere Zugänge .....	165
B-[22].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	165
B-[22].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	165
B-[22].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	165
B-[22].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	165
B-[22].6 Hauptdiagnosen nach ICD .....	165
B-[22].6.1 ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe .....	165
B-[22].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	165
B-[22].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	165
B-[22].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	166
B-[22].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	166
B-[22].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	166
B-[22].11 Personelle Ausstattung .....	166
B-[22].11.1 Ärzte und Ärztinnen .....	166
B-[22].11.2 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	167
B-[22].11.3 Zusatzweiterbildung .....	167
B-[22].11.4 Pflegepersonal .....	167
B-[22].11.5 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	167
B-[22].11.6 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	167
B-[22].11.7 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	167
B-[23] Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Prien .....	167
B-[23].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	167
B-[23].1.1 Fachabteilungsschlüssel .....	169

B-[23].1.2Name des Chefarztes oder der Chefärztin .....	169
B-[23].1.3Weitere Zugänge .....	169
B-[23].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	169
B-[23].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	169
B-[23].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	169
B-[23].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	169
B-[23].6 Hauptdiagnosen nach ICD .....	169
B-[23].6.1ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe .....	169
B-[23].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	169
B-[23].7.1OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	169
B-[23].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	170
B-[23].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	170
B-[23].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	170
B-[23].11 Personelle Ausstattung .....	170
B-[23].11.Ärzte und Ärztinnen .....	170
B-[23].11.Ärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	171
B-[23].11.Zusatzweiterbildung .....	171
B-[23].11.Pflegepersonal .....	171
B-[23].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	171
B-[23].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	171
B-[23].11.Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	171
B-[24] Frauenheilkunde und Geburtshilfe Prien .....	171
B-[24].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	172
B-[24].1.1Fachabteilungsschlüssel .....	172
B-[24].1.2Name des Chefarztes oder der Chefärztin .....	172

B-[24].1.3Weitere Zugänge .....	172
B-[24].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	172
B-[24].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	173
B-[24].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	173
B-[24].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	173
B-[24].6 Hauptdiagnosen nach ICD .....	173
B-[24].6.1ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe .....	173
B-[24].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	173
B-[24].7.1OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	173
B-[24].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	173
B-[24].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	174
B-[24].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	174
B-[24].11 Personelle Ausstattung .....	174
B-[24].11.Ärzte und Ärztinnen .....	174
B-[24].11.Ärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	174
B-[24].11.Zusatzweiterbildung .....	174
B-[24].11..Pflegepersonal .....	175
B-[24].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	175
B-[24].11.Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	175
B-[24].11.Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	175
B-[25] Urologie Prien .....	175
B-[25].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	175
B-[25].1.1Fachabteilungsschlüssel .....	175
B-[25].1.2Name des Chefarztes oder der Chefarztin .....	176
B-[25].1.3Weitere Zugänge .....	176

Qualitätsbericht 2017  
RoMed Klinikum Rosenheim  
und RoMed Klinik Prien am Chiemsee

B-[25].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	176
B-[25].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	176
B-[25].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung .....	176
B-[25].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	176
B-[25].6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	176
B-[25].6.1	ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe .....	176
B-[25].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	176
B-[25].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe .....	176
B-[25].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	177
B-[25].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	177
B-[25].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	177
B-[25].11	Personelle Ausstattung .....	177
B-[25].11.1	Ärzte und Ärztinnen .....	177
B-[25].11.2	Ärztliche Fachexpertise der Abteilung .....	178
B-[25].11.3	Zusatzweiterbildung .....	178
B-[25].11.4	Pflegepersonal .....	178
B-[25].11.5	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse .....	178
B-[25].11.6	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation .....	178
B-[25].11.7	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik .....	178
C	Qualitätssicherung .....	179
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V .....	179
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....	179
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....	179
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V .....	180

Qualitätsbericht 2017  
RoMed Klinikum Rosenheim  
und RoMed Klinik Prien am Chiemsee

- C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr.180  
2 SGB V .....
- C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 181  
1 Satz 1 Nummer 1 SGB V .....

## Vorwort



Abbildung: RoMed Klinikum Rosenheim

Der Patient steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Gemäß unserem Leitbild "Kompetenz und Zuwendung unter vier Dächern" garantiert unsere medizinische, pflegerische und therapeutische Fachkompetenz eine umfassende Versorgung der Patienten auf hohem Niveau, unterstützt durch moderne Technik und Ausstattung. Das RoMed Klinikum Rosenheim ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 622 Planbetten und 18 teilstationären Plätzen, das einen überregionalen Versorgungsauftrag erfüllt. Gemeinsam mit niedergelassenen Ärzten, umliegenden Kliniken, Reha-Einrichtungen und externen Kooperationspartnern betreibt das Klinikum mehrere Zentren, um für unsere Patienten eine bestmögliche fach- und klinikübergreifende Versorgung zu gewährleisten.

Das RoMed Klinikum Rosenheim ist eine der vier Kliniken der "RoMed Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH". Ein breites medizinisches Spektrum wird durch sechzehn Hauptfachabteilungen, fünf Departments, zwei Institute, eine Zentrale Notaufnahme, ein Medizinisches Versorgungszentrum sowie einen Psychiatrischen und Psychotherapeutischen Konsiliardienst abgedeckt.

# Qualitätsbericht 2017 RoMed Klinikum Rosenheim und RoMed Klinik Prien am Chiemsee

Die Palliativmedizin ist als besondere Einrichtung mit eigener Station vertreten. Die Fachbereiche Augenheilkunde, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, plastische Chirurgie, Kinderchirurgie und Zahnheilkunde werden von Beleg- bzw. Kooperationsärzten vertreten. Kooperationen mit benachbarten Kliniken komplettieren das medizinische Angebotsspektrum durch die Herzchirurgie und Neurochirurgie. Damit werden alle Leistungen moderner Hochleistungsmedizin mit Ausnahme der Transplantationsmedizin angeboten. Das RoMed Klinikum Rosenheim ist Lehrkrankenhaus der LMU München und der Paracelsus-Universität Salzburg. Eine Berufsfachschule sorgt für optimale Ausbildung des Pflegebereiches. Das Akademische Institut für Gesundheits- und Sozialberufe bietet vielfältige Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Außerdem ist das Klinikum Ausbildungsbetrieb für kaufmännische Berufe im Gesundheitswesen, für Köche, medizinische Fachangestellte und IT.



Abbildung: RoMed Klinik Prien am Chiemsee

Die RoMed Klinik Prien am Chiemsee ist als Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 140 Betten im Bayerischen Krankenhausplan aufgenommen. Insgesamt betreuen ca. 300 Mitarbeiter pro Jahr mehr als 18.000 ambulante und stationäre Patienten in zwei bettenführenden Hauptabteilungen (Chirurgie und Innere Medizin) sowie in der Hauptabteilung Anästhesie. Endoprothetik, konservative Orthopädie und Schmerztherapie sind Departments der Chirurgie. Die Disziplinen Gynäkologie, HNO sowie Urologie sind als Belegabteilungen am Haus vertreten. Die RoMed Klinik Prien ist akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München und damit Ausbildungsstätte für

## Einleitung

### Verantwortliche:

Verantwortlicher:	Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht: Krankenhausleitung
Name/Funktion:	Priv. Doz. Dr. med. Christoph Knothe, Medizinischer Direktor
Telefon:	08031 365 3006
Fax:	08031 365 4820
E-Mail:	christoph.knothe@ro-med.de

Verantwortlicher:	Für die Erstellung des Qualitätsberichts
Name/Funktion:	Priv. Doz. Dr. med. Christoph Knothe, Medizinischer Direktor
Telefon:	08031 365 3006
Fax:	08031 365 4820
E-Mail:	christoph.knothe@ro-med.de

### Links:

Link zur Homepage des Krankenhauses:	<a href="http://www.romed-kliniken.de">http://www.romed-kliniken.de</a>
Link zu weiteren Informationen zu diesem Qualitätsbericht:	<a href="http://www.romed-klinken.de">http://www.romed-klinken.de</a>

### Weiterführende Links:

	URL	BESCHREIBUNG
1	<a href="http://www.gesundheit-oberbayern.de">www.gesundheit-oberbayern.de</a>	Die Gesundheit Oberbayern ist ein Zusammenschluss kommunaler Krankenhäuser.

## A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

### A-0 Fachabteilungen

	ABTEILUNGSART	SCHLÜSSI	FACHABTEILUNG
1	Hauptabteilung	3600	Anästhesie und operative Intensivmedizin
2	Hauptabteilung	1500	Chirurgie
3	Hauptabteilung	0100	Medizinische Klinik 1
4	Hauptabteilung	0190	Medizinische Klinik 2
5	Hauptabteilung	0108	Medizinische Klinik 3
6	Gemischte Haupt- und Belegabteilung	3500	Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, Zahnheilkunde
7	Hauptabteilung	1200	Neonatologie
8	Hauptabteilung	2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
9	Hauptabteilung	2800	Neurologie
10	Hauptabteilung	2300	Orthopädie
11	Hauptabteilung	3752	Palliativmedizin
12	Hauptabteilung	1000	Pädiatrie
13	Nicht-Bettenführend	3751	Radiologie
14	Hauptabteilung	1600	Unfallchirurgie
15	Hauptabteilung	2200	Urologie
16	Hauptabteilung	3790	Zentrale Notaufnahme
17	Belegabteilung	2700	Augenheilkunde
18	Belegabteilung	2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
19	Nicht-Bettenführend	3790	Anästhesie
20	Hauptabteilung	1590	Allgemeine Chirurgie/ohne Diff. nach Schwerg (II)
21	Hauptabteilung	0191	Innere Medizin/ohne Diff. nach Schwerpunkten (III)
22	Hauptabteilung	0102	Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie
23	Belegabteilung	2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Prien
24	Belegabteilung	2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe Prien
25	Belegabteilung	2200	Urologie Prien

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Name:	RoMed Klinikum Rosenheim
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
Straße:	Pettenkofersstraße
Hausnummer:	10
IK-Nummer:	260910637
Standort-Nummer:	99
Krankenhaus-URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de">http://www.romed-kliniken.de</a>

### A-1.1 Kontaktdaten des Standorts

Standort-Name:	RoMed Klinikum Rosenheim
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
Straße:	Pettenkofersstraße
Hausnummer:	10
IK-Nummer:	260910637
Standort-Nummer:	1
E-Mail:	<a href="mailto:info@ro-med.de">info@ro-med.de</a>
Standort-URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de">http://www.romed-kliniken.de</a>

Standort-Name:	RoMed Klinik Prien am Chiemsee
PLZ:	83209
Ort:	Prien a. Chiemsee
Straße:	Harrasser Str.
Hausnummer:	61 - 63
IK-Nummer:	260910637
Standort-Nummer:	2
E-Mail:	<a href="mailto:info.prien@ro-med.de">info.prien@ro-med.de</a>
Standort-URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/klinik_prien.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/klinik_prien.htm</a>

## A-1.2 Leitung des Krankenhauses/Standorts

Leitung:	Verwaltungsleitung
Name/Funktion:	Günther Pfaffeneder, Hauptgeschäftsführer
Telefon:	08031 365 3000
Fax:	08031 365 4820
E-Mail:	guenther.pfaffeneder@ro-med.de

Leitung:	Verwaltungsleitung
Name/Funktion:	Christian Mauritz, Geschäftsführer
Telefon:	08031 365 3001
Fax:	08031 365 4820
E-Mail:	christian.mauritz@ro-med.de

Leitung:	Verwaltungsleitung
Name/Funktion:	Peter Lenz, Geschäftsführer
Telefon:	08031 365 3000
Fax:	08031 365 4820
E-Mail:	peter.lenz@ro-med.de

Leitung:	Ärztliche Leitung
Name/Funktion:	Priv. Doz. Dr. med. Christoph Knothe, Medizinischer Direktor
Telefon:	08031 365 3006
Fax:	08031 365 4820
E-Mail:	christoph.knothe@ro-med.de

Leitung:	Pflegedienstleitung
Name/Funktion:	Peter Tischer, Pflegedirektor
Telefon:	08031 365 3800
Fax:	08031 365 4943
E-Mail:	peter.tischer@ro-med.de

Leitung:	Pflegedienstleitung
Name/Funktion:	Judith Hantl-Merget, PD ab Oktober 2017
Telefon:	08031 365 3800
Fax:	08031 365 4943
E-Mail:	Judith.hantl-merget@ro-med.de

**Leitung des Standorts:**

Standort:	RoMed Klinik Prien am Chiemsee
Leitung:	Verwaltungsleitung
Name/Funktion:	Mathias Rauwolf, Kaufmännischer Leiter
Telefon:	08051 600 6800
Fax:	08051 600 6806
E-Mail:	mathias.rauwolf@ro-med.de

Standort:	RoMed Klinik Prien am Chiemsee
Leitung:	Ärztliche Leitung
Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Josef Stadler , Chefarzt
Telefon:	08051 600 9003
Fax:	08051 600 9004
E-Mail:	info.prien@ro-med.de

Standort:	RoMed Klinik Prien am Chiemsee
Leitung:	Pflegedienstleitung
Name/Funktion:	Doris Hoffmann, Pflegedienstleitung
Telefon:	08051 600 6804
Fax:	08051 600 6805
E-Mail:	doris.hoffmann@ro-med.de

Standort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Leitung:	Verwaltungsleitung
Name/Funktion:	Günther Pfaffeneder, Geschäftsführer
Telefon:	08031 365 3002
Fax:	08031 365 4820
E-Mail:	guenther.pfaffeneder@ro-med.de

Standort:	RoMed Klinikum Rosenheim
Leitung:	Ärztliche Leitung
Name/Funktion:	Priv. Doz. Dr. med. Christoph Knothe, Medizinischer Direktor
Telefon:	08031 365 3006
Fax:	08031 365 4820
E-Mail:	christoph.knothe@ro-med.de

Standort:	RoMed Klinikum Rosenheim
-----------	--------------------------

Leitung:	Pflegedienstleitung
Name/Funktion:	Judith Hantl-Merget, PD ab Oktober 2017
Telefon:	08031 365 3800
Fax:	08031 365 4943
E-Mail:	judith.hantl-merget@ro-med.de

### A-1.3 Weitere Institutionskennzeichen des Krankenhauses

### A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name des Trägers:	RoMed Kliniken, Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH
Träger-Art:	öffentlich

### A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

#### Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Akademisches Lehrkrankenhaus

#### Name der Universität

- 1 Ludwig-Maximilians-Universität München
- 2 Privatuniversität Paracelsus Salzburg

Die Medizinische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München hat die Abteilungen für Chirurgie und Innere Medizin der RoMed Klinik Prien a. Chiemsee zu Ausbildungsstätten für das «Praktische Jahr» ernannt. Unter der Leitung der Chefärzte Professor Dr. Josef Stadler und Professor Dr. Christoph von Ritter erlernen Studenten jeweils im letzten Abschnitt ihres Medizinstudiums die praktische Versorgung von Patienten an der RoMed Klinik Prien a. Chiemsee.

Der hohe Standard der medizinischen Versorgung in Prien und die schon in den letzten Jahren aufgebaute, enge Zusammenarbeit mit der Medizinischen Fakultät der Uni München waren Voraussetzungen für die Ernennung zum Lehrkrankenhaus. Auch in Zukunft sollen aktive Beteiligungen an Ausbildung und Forschung zur kontinuierlichen Verbesserung der Patientenversorgung in der RoMed Klinik Prien a. Chiemsee beitragen.

## A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Besteht eine regionale  
 Versorgungsverpflichtung?

Nein

## A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

	MEDIZINISCH-PFLEGERISCHES LEISTUNGSANGEBOT
1	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)
2	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung
3	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining
4	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot
5	Traditionelle Chinesische Medizin
6	Spezielle Entspannungstherapie
7	Wärme- und Kälteanwendungen
8	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit
9	Vojtathérapie für Erwachsene und/oder Kinder
10	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie
11	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik
12	Medizinische Fußpflege
13	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege/Tagespflege
14	Aromapflege/-therapie
15	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie
16	Atemgymnastik/-therapie
17	Massage
18	Sozialdienst
19	Akupunktur
20	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie
21	Asthmaschulung
22	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen
23	Schmerztherapie/-management
24	Wundmanagement
25	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege
26	Kinästhetik
27	Basale Stimulation

MEDIZINISCH-PFLEGERISCHES LEISTUNGSANGEBOT	
28	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung
29	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare
30	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern
31	Pädagogisches Leistungsangebot
32	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse
33	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie
34	Musiktherapie
35	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen
36	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien
37	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden
38	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst
39	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie
40	Akupressur
41	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik
42	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen
43	Stillberatung
44	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik
45	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen
46	Bewegungsbad/Wassergymnastik
47	Sporttherapie/Bewegungstherapie
48	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)
49	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen
50	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege
51	Manuelle Lymphdrainage
52	Fußreflexzonenmassage
53	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung
54	Diät- und Ernährungsberatung
55	Stomatherapie/-beratung
56	Ergotherapie/Arbeitstherapie
57	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik
58	Physikalische Therapie/Bädertherapie

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

	LEISTUNGSANGEBOT
1	Mutter-Kind-Zimmer
2	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
3	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum
4	Ein-Bett-Zimmer  <i>Premiumstation mit speziell ausgestatteten Einzelzimmern und Suiten</i>  <a href="http://www.romed-kliniken.de/de/detail/premiumstation,9519.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/detail/premiumstation,9519.htm</a>
5	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen
6	Geldautomat
7	Schwimmbad/Bewegungsbad
8	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer  <i>Kosten pro Tag: 2 €</i>  <i>in der Wahlleistung 1- oder 2-Bettzimmer enthalten</i>
9	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
10	Zwei-Bett-Zimmer
11	Telefon am Bett  <i>Kosten pro Tag: 2 €</i> <i>Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0 €</i> <i>Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0 €</i>  <i>in der Wahlleistung 1- und 2-Bettzimmer sind Grundgebühr und Flatrate enthalten.</i>
12	Rundfunkempfang am Bett  <i>Kosten pro Tag: 0 €</i>
13	Internetanschluss am Bett/im Zimmer  <i>Kosten pro Tag: 0 €</i>  <i>10 € pauschal/Aufenthalt, WLAN</i>
14	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)
15	Rooming-in
16	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen  <i>Max. Kosten pro Stunde: 1 €</i> <i>Max. Kosten pro Tag: 6 €</i>

LEISTUNGSANGEBOT	
	<i>Notfallparkplätze kostenlos</i>
17	Seelsorge <i>evangelische und katholische Seelsorge, bei Bedarf wird über die Seelsorge Kontakt zur muslimischen Gemeinde bzw. zum Imam hergestellt</i>
18	Schulteilnahme in externer Schule/Einrichtung <i>Berufsfachschule für Krankenpflege in Wasserburg.</i>
19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer
20	Hotelleistungen
21	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität) <i>Details zu besonderen Ernährungsgewohnheiten: Kost ohne Schweinefleisch</i> <i>Zertifikate für Halal und Koscher liegen nicht vor</i>
22	Andachtsraum
23	Schule über elektronische Kommunikationsmittel, z.B. Internet
24	Schule im Krankenhaus
25	Kinderbetreuung
26	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen
27	Abschiedsraum <i>2 Abschiedsräume</i>

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

ASPEKTE DER BARRIEREFREIHEIT	
1	Diätetische Angebote
2	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug
3	Allergenarme Zimmer
4	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)
5	Besondere personelle Unterstützung
6	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette
7	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
8	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä. <i>im Haus 7</i>
9	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung

ASPEKTE DER BARRIEREFREIHEIT	
	<i>im Haus 7</i>
10	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen
11	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal
12	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten
13	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit
14	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe
15	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter
16	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische  <i>6 OP-Tische bis 325 kg vorhanden</i>
17	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung
18	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin
19	Arbeit mit Piktogrammen
20	Räumlichkeiten zur Religionsausübung vorhanden
21	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen
22	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE
23	Dolmetscherdienst
24	Beauftragter und Beauftragte für Patienten und Patientinnen mit Behinderungen und für "Barrierefreiheit"

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

AKADEMISCHE LEHRE UND WEITERE AUSGEWÄHLTE WISSENSCHAFTLICHE TÄTIGKEITEN	
1	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)  <i>Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München und Medizinische Privatuniversität Paracelsus, Salzburg</i>
2	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten  <i>IT Projekte mit der Hochschule Rosenheim, Praktika</i>
3	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten  <i>Fachbereich Medizin</i>
4	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien

AKADEMISCHE LEHRE UND WEITERE AUSGEWÄHLTE WISSENSCHAFTLICHE TÄTIGKEITEN	
5	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen <i>Fachbereich Betriebswirtschaft, Gesundheitsmanagement, Hochschule Rosenheim</i>
6	Doktorandenbetreuung
7	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien
8	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher

## A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

AUSBILDUNGEN IN ANDEREN HEILBERUFEN	
1	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin
2	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin
3	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin
4	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)
5	Anästhesietechnischer Assistent und Anästhesietechnische Assistentin (ATA)
6	Notfallsanitäterinnen und -sanitär (Ausbildungsdauer 3 Jahre)

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl Betten: 762

## A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl:	35513
Teilstationäre Fallzahl:	1536
Ambulante Fallzahl:	61562

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

ÄRZTE UND ÄRZTINNEN INSGESAMT (OHNE BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN)			
Gesamt:	272,04	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 270,04	<b>Ohne:</b>	2,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 24,87	<b>Stationär:</b>	247,17

- DAVON FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN

Gesamt:	157,16		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b>	155,16	<b>Ohne:</b> 2,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b>	15,91	<b>Stationär:</b> 141,25

BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN (NACH § 121 SGB V)

Anzahl in Personen: 18

ÄRZTE UND ÄRZTINNEN, DIE KEINER FACHABTEILUNG ZUGEORDNET SIND

Gesamt: 2,52

*Psychiatrischer Konsiliardienst, Krankenhaushygiene*

Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b>	2,52	<b>Ohne:</b> 0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b>	1,38	<b>Stationär:</b> 1,14

- DAVON FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN, DIE KEINER FACHABTEILUNG ZUGEORDNET SIND

Gesamt: 1,14

Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b>	1,14	<b>Ohne:</b> 0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b>	0,00	<b>Stationär:</b> 1,14

## A-11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	604,94		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b>	604,94	<b>Ohne:</b> 0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b>	38,69	<b>Stationär:</b> 566,25

**Ohne Fachabteilungszuordnung:**

<b>Gesamt:</b>		74,89		
<b>Beschäftigungs- verhältnis:</b>	<b>Mit:</b>	74,89	<b>Ohne:</b>	0,00
<b>Versorgungsform:</b>	<b>Ambulant:</b>	5,20	<b>Stationär:</b>	69,69

GESUNDHEITS- UND KINDERKRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KINDERKRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

<b>Gesamt:</b>		1,75		
<b>Beschäftigungs- verhältnis:</b>	<b>Mit:</b>	1,75	<b>Ohne:</b>	0,00
<b>Versorgungsform:</b>	<b>Ambulant:</b>	0,00	<b>Stationär:</b>	1,75

**Ohne Fachabteilungszuordnung:**

<b>Gesamt:</b>		1,75		
<b>Beschäftigungs- verhältnis:</b>	<b>Mit:</b>	1,75	<b>Ohne:</b>	0,00
<b>Versorgungsform:</b>	<b>Ambulant:</b>	0,00	<b>Stationär:</b>	1,75

ALTENPFLEGER UND ALTENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

<b>Gesamt:</b>		1,00		
<b>Beschäftigungs- verhältnis:</b>	<b>Mit:</b>	1,00	<b>Ohne:</b>	0,00
<b>Versorgungsform:</b>	<b>Ambulant:</b>	0,00	<b>Stationär:</b>	1,00

**Ohne Fachabteilungszuordnung:**

<b>Gesamt:</b>		1,00		
<b>Beschäftigungs- verhältnis:</b>	<b>Mit:</b>	1,00	<b>Ohne:</b>	0,00
<b>Versorgungsform:</b>	<b>Ambulant:</b>	0,00	<b>Stationär:</b>	1,00

PFLEGEASSISTENTEN UND PFLEGEASSISTENTINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 2 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

<b>Gesamt:</b>		0,78		
<b>Beschäftigungs- verhältnis:</b>	<b>Mit:</b>	0,78	<b>Ohne:</b>	0,00
<b>Versorgungsform:</b>	<b>Ambulant:</b>	0,00	<b>Stationär:</b>	0,78

**Ohne Fachabteilungszuordnung:**

<b>Gesamt:</b>		0,78		
----------------	--	------	--	--

Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 0,78	<b>Ohne:</b> 0,00
---------------------------	------------------	-------------------

Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 0,78
------------------	-----------------------	------------------------

KRANKENPFLEGEHELPER UND KRANKENPFLEGEHELPERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 1 JAHR) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	4,36
---------	------

Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 4,36	<b>Ohne:</b> 0,00
---------------------------	------------------	-------------------

Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 4,36
------------------	-----------------------	------------------------

Ohne Fachabteilungszuordnung:

Gesamt:	2,86
---------	------

Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 2,86	<b>Ohne:</b> 0,00
---------------------------	------------------	-------------------

Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 2,86
------------------	-----------------------	------------------------

PFLEGEHELPER UND PFLEGEHELPERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER AB 200 STD. BASISKURS) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	1,75
---------	------

Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 1,75	<b>Ohne:</b> 0,00
---------------------------	------------------	-------------------

Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,75	<b>Stationär:</b> 1,00
------------------	-----------------------	------------------------

Ohne Fachabteilungszuordnung:

Gesamt:	0,75
---------	------

Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 0,75	<b>Ohne:</b> 0,00
---------------------------	------------------	-------------------

Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,75	<b>Stationär:</b> 0,00
------------------	-----------------------	------------------------

OPERATIONSTECHNISCHE ASSISTENTEN UND OPERATIONSTECHNISCHE ASSISTENTINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	5,00
---------	------

Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 5,00	<b>Ohne:</b> 0,00
---------------------------	------------------	-------------------

Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 5,00
------------------	-----------------------	------------------------

Ohne Fachabteilungszuordnung:

Gesamt:	5,00
---------	------

Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b>	5,00	<b>Ohne:</b>	0,00
---------------------------	-------------	------	--------------	------

Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b>	0,00	<b>Stationär:</b>	5,00
------------------	------------------	------	-------------------	------

#### MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	1,00
---------	------

Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b>	1,00	<b>Ohne:</b>	0,00
---------------------------	-------------	------	--------------	------

Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b>	0,00	<b>Stationär:</b>	1,00
------------------	------------------	------	-------------------	------

### A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

#### DIPLOM-PSYCHOLOGEN UND DIPLOM-PSYCHOLOGINNEN

Gesamt:	0,00
---------	------

Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b>	0,00	<b>Ohne:</b>	0,00
---------------------------	-------------	------	--------------	------

Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b>	0,00	<b>Stationär:</b>	0,00
------------------	------------------	------	-------------------	------

#### BEWEGUNGSTHERAPEUTEN, KRANKENGYMNASTEN, PHYSIOTHERAPEUTEN

Gesamt:	3,64
---------	------

Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b>	3,64	<b>Ohne:</b>	0,00
---------------------------	-------------	------	--------------	------

Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b>	0,00	<b>Stationär:</b>	3,64
------------------	------------------	------	-------------------	------

#### SOZIALARBEITER, SOZIALPÄDAGOGEN

Gesamt:	1,40
---------	------

Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b>	1,40	<b>Ohne:</b>	0,00
---------------------------	-------------	------	--------------	------

Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b>	0,00	<b>Stationär:</b>	1,40
------------------	------------------	------	-------------------	------

### A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

#### DIÄTASSISTENT UND DIÄTASSISTENTIN

Gesamt:	4,50
---------	------

Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b>	4,50	<b>Ohne:</b>	0,00
---------------------------	-------------	------	--------------	------

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 4,50

ENTSPANNUNGSPÄDAGOGE UND  
ENTSPANNUNGSPÄDAGOGIN/ENTSPANNUNGSTHERAPEUT UND  
ENTSPANNUNGSTHERAPEUTIN/ENTSPANNUNGSTRAINER UND  
ENTSPANNUNGSTRAINERIN (MIT PSYCHOLOGISCHER, THERAPEUTISCHER UND  
PÄDAGOGISCHER VORBILDUNG)/HEILEURHYTHMIELEHRER UND  
HEILEURHYTHMIELEHRERIN/FELDENKRAISLEHRER UND FELDENKRAISLEHRERIN

Gesamt: 1,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 1,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,50 **Stationär:** 0,50

KLINISCHER NEUROPSYCHOLOGE UND KLINISCHE NEUROPSYCHOLOGIN

Gesamt: 1,32

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 1,32 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,05 **Stationär:** 1,27

KUNSTTHERAPEUT UND KUNSTTHERAPEUTIN

Gesamt: 1,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 1,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 1,00

LOGOPÄDE UND LOGOPÄDIN/ KLINISCHER LINGUIST UND KLINISCHE  
LINGUISTIN/SPRECHWISSENSCHAFTLER UND  
SPRECHWISSENSCHAFTLERIN/PHONETIKER UND PHONETIKERIN

Gesamt: 1,33

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 1,33 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 1,33

MASSEUR/MEDIZINISCHER BADEMEISTER UND MASSEURIN/MEDIZINISCHE  
BADEMEISTERIN

Gesamt: 4,36

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 4,36 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 4,36 **Stationär:** 0,00

MEDIZINISCH-TECHNISCHER ASSISTENT FÜR FUNKTIONSDIAGNOSTIK UND MEDIZINISCH-TECHNISCHE ASSISTENTIN FÜR FUNKTIONSDIAGNOSTIK (MTAF)

Gesamt: 2,84

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 2,84 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 2,84

MEDIZINISCH-TECHNISCHER LABORATORIUMSASSISTENT UND MEDIZINISCH-TECHNISCHE LABORATORIUMSASSISTENTIN (MTLA)

Gesamt: 3,70

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 3,70 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 3,70

MEDIZINISCH-TECHNISCHER RADIOLOGIEASSISTENT UND MEDIZINISCH-TECHNISCHE RADIOLOGIEASSISTENTIN (MTRA)

Gesamt: 17,51

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 17,51 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 5,86 **Stationär:** 11,65

MUSIKTHERAPEUT UND MUSIKTHERAPEUTIN

Gesamt: 0,10

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 0,00 **Ohne:** 0,10

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 0,10

PÄDAGOGE UND PÄDAGOGIN/LEHRER UND LEHRERIN

Gesamt: 8,86

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 8,86 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 8,86

PHYSIOTHERAPEUT UND PHYSIOTHERAPEUTIN

Gesamt: 14,88

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 14,88 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 14,88

DIPLOM-PSYCHOLOGE UND DIPLOM-PSYCHOLOGIN

Gesamt: 0,88

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 0,88 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 0,88

SOZIALPÄDAGOGE UND SOZIALPÄDAGOGIN

Gesamt: 6,99

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 6,99 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 6,99

SOZIALPÄDAGOGISCHER ASSISTENT UND SOZIALPÄDAGOGISCHE ASSISTENTIN/  
 KINDERPFLEGER UND KINDERPFLEGERIN

Gesamt: 4,40

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 4,40 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 4,40

PERSONAL MIT WEITERBILDUNG ZUM DIABETESBERATER/ ZUR DIABETESBERATERIN

Gesamt: 2,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 2,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 2,00

PERSONAL MIT ZUSATZQUALIFIKATION NACH BOBATH ODER VOJTA

Gesamt: 7,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 7,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 3,00 **Stationär:** 4,00

PERSONAL MIT ZUSATZQUALIFIKATION IN DER MANUALTHERAPIE

Gesamt: 8,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 8,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 4,00 **Stationär:** 4,00

PERSONAL MIT ZUSATZQUALIFIKATION IN DER STOMATHERAPIE

Gesamt: 3,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 3,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 3,00

PERSONAL MIT ZUSATZQUALIFIKATION IM WUNDMANAGEMENT

Gesamt: 32,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 32,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 32,00

PERSONAL MIT ZUSATZQUALIFIKATION BASALE STIMULATION

Gesamt: 16,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 16,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 16,00

PERSONAL MIT ZUSATZQUALIFIKATION KINÄSTHETIK

Gesamt: 28,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 28,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 28,00

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name/Funktion:	Reinhilde Spies, Leitung Qualitätsmanagement
Telefon:	08031 365 3808
Fax:	08031 365 4943
E-Mail:	reinhilde.spies@ro-mde.de

### A-12.1.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht:

Ja

#### Wenn ja:

Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche:

Medizinischer Direktor, Pflegedirektion, Leitung Qualitätsmanagement, Leitung IT

Tagungsfrequenz des Gremiums:

wöchentlich

## A-12.2 Klinisches Risikomanagement

### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Für das klinische Risikomanagement verantwortliche Person:

eigenständige Position für Risikomanagement

#### Kontaktdaten:

Name/Funktion:

Marcus Spies, Risikomanager

Telefon:

08051 600 7187

Fax:

E-Mail:

marcus.spies@ro-med.de

### A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht:

ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

#### Arbeitsgruppe fürs Risikomanagement:

Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche:

Medizinischer Direktor, Leitung Qualitätsmanagement, Ärztliche Leitung ZNA

Tagungsfrequenz des Gremiums:

bei Bedarf

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

	INSTRUMENT BZW. MAßNAHME
1	<p>Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor</p> <p><i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: QM-Handbuch mit risikoorientierten Ansätzen; Krisenhandbuch; VA/AA zum Risikomanagement</i> Letzte Aktualisierung: 30.06.2015</p>
2	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen
3	Mitarbeiterbefragungen
4	<p>Klinisches Notfallmanagement</p> <p><i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Krankenhaus Alarm- und Einsatzplan (KAEP)</i> Letzte Aktualisierung: 01.08.2018</p>
5	<p>Schmerzmanagement</p> <p><i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Qualitätsmanagementhandbuch mit risikoorientierten Ansätzen/ Verschiedene SOPs als mitgeltende Dokumente</i> Letzte Aktualisierung: 27.09.2018</p>
6	<p>Sturzprophylaxe</p> <p><i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Standard 'Sturzprophylaxe' in den RoMed Kliniken (nach den Vorgaben des Deutschen Expertenstandards) vom 03.03.2014</i> Letzte Aktualisierung: 12.07.2017</p>
7	<p>Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. "Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege")</p> <p><i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Standard 'Dekubitusprophylaxe' (nach den Vorgaben des Deutschen Expertenstandards) und mitgeltende Dokumente</i> Letzte Aktualisierung: 03.03.2014</p>
8	<p>Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen</p> <p><i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Standard 'Freiheitsentziehende Maßnahmen' nach den Vorgaben des Richters vor Ort</i> Letzte Aktualisierung: 03.05.2016</p>
9	<p>Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten</p> <p><i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Konzept zur Umsetzung des Medizinprodukte-Gesetzes und der Medizinbetriebsverordnung (Handbuch)</i> Letzte Aktualisierung: 16.08.2016</p>
10	<p>Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen</p> <p><i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Konzept zur Umsetzung des Medizinprodukte-Gesetzes und der Medizinbetriebsverordnung (Handbuch)</i> Letzte Aktualisierung: 16.08.2016</p>

INSTRUMENT BZW. MAßNAHME	
11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe  <i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: BTM/Verfahrensanweisung; VA Arzneimitteltherapiesicherheit Letzte Aktualisierung: 23.12.2016</i>
12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen
13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten
14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit- und erwartetem Blutverlust  <i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: hausübergreifender Standard Letzte Aktualisierung: 01.09.2014</i>
15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde  <i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: hausübergreifender Standard Letzte Aktualisierung: 01.09.2016</i>
16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen  <i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: hausübergreifender Standard Letzte Aktualisierung: 01.09.2016</i>
17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung  <i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Organisationsleitfaden Anästhesie und chirurgische Stationen; Regelung zur postoperativen Schmerzversorgung Letzte Aktualisierung: 01.06.2017</i>
18	Entlassungsmanagement  <i>Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Standard 'Entlassungsmanagement' nach dem Nationalen Expertenstandard und Projektgruppe Letzte Aktualisierung: 29.10.2018</i>

### Zu RM10: Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Tumorkonferenzen
<input checked="" type="checkbox"/>	Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen
<input checked="" type="checkbox"/>	Pathologiebesprechungen
<input checked="" type="checkbox"/>	Palliativbesprechungen
<input checked="" type="checkbox"/>	Qualitätszirkel
<input checked="" type="checkbox"/>	Andere: Lenkungs-gremium (OZ, EPZ)

### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Wird in der Einrichtung ein internes Fehlermeldesystem eingesetzt?

Ja

#### Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

	INSTRUMENT BZW. MAßNAHME
1	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen <i>Intervall: bei Bedarf</i>
2	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem <i>Intervall: halbjährlich</i>
3	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor <i>Letzte Aktualisierung: 01.01.2018</i>

#### Details:

Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet:	Ja
Wenn ja, Tagungsfrequenz des Gremiums:	monatlich
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:	Meldebogen für Verbesserungspotentiale, Beschwerden und sonstige Maßnahmen; Verfahrensanweisung Fehlermanagement; Krisenhandbuch und Verfahrenshandbuch Krisenmeldung; Krankenhausalarm- und Einsatzplan; Patientenidentifikationsmanagement

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

#### Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem (Critical Incident Reporting System/CIRS):

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Ja

#### Genutzte Systeme:

	BEZEICHNUNG
1	EF00
2	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

### Gremium zur Bewertung der gemeldeten Ereignisse:

Gibt es ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet:	Ja
Wenn ja, Tagungsfrequenz des Gremiums:	monatlich

## A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

### A-12.3.1 Hygienepersonal

PERSONAL	ANZAHL
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	4 <sup>1)</sup>
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	15 <sup>2)</sup>
Hygienefachkräfte (HFK)	7 <sup>3)</sup>
Hygienebeauftragte in der Pflege	37

<sup>1)</sup> Insgesamt 1,75 Planstellen

<sup>2)</sup> 1 Arzt pro Fachbereich

<sup>3)</sup> davon 1 in Weiterbildung

#### A-12.3.1.1 Hygienekommission

Wurde eine Hygienekommission eingerichtet?	Ja
Wenn ja, Tagungsfrequenz der Hygienekommission:	halbjährlich

### Kontaktdaten des Kommissionsvorsitzenden:

Name/Funktion:	Priv. Doz. Dr. med. Christoph Knothe, Medizinischer Direktor
Telefon:	08031 365 3006
Fax:	08031 365 4820
E-Mail:	christoph.knothe@ro-med.de

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

#### Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor:

Auswahl:  Ja

#### Der Standard thematisiert insbesondere:

	OPTION	AUSWAHL
1	Hygienische Händedesinfektion	Ja
2	Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	Ja
3	Beachtung der Einwirkzeit	Ja

#### Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:

	OPTION	AUSWAHL
1	Sterile Handschuhe	Ja
2	Steriler Kittel	Ja
3	Kopfhaube	Ja
4	Mund-Nasen-Schutz	Ja
5	Steriles Abdecktuch	Ja

#### Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert:

Auswahl:  Ja

#### Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor:

Auswahl:  Ja

**Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert:**

Auswahl:  Ja

**A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie**

	OPTION	A
1	Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor.	Ja
2	Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst.	Ja
3	Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert.	Ja

**Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor:**

Auswahl:  Ja

**Der Standard thematisiert insbesondere:**

	OPTION	AUSWAHL
1	Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe	Ja
2	Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	Ja
3	Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe	Ja

**Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert:**

Auswahl:  Ja

**Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der "WHO Surgical Checklist" oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft:**

Auswahl:  Ja

### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

**Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor:**

Auswahl:  Ja

**Der interne Standard thematisiert insbesondere:**

	OPTION	AUSWAHL
1	Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel)	Ja
2	Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	Ja
3	Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
4	Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
5	Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	Ja

**Der interne Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert:**

Auswahl:  Ja

### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde auf allen Allgemeinstationen erhoben:	Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen (Einheit: ml/Patiententag):	31,85
Angabe des Händedesinfektionsmittelverbrauchs auf allen Intensivstationen:	Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen (Einheit: ml/Patiententag): 154,8

**Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen:**

Auswahl: Ja

**A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)**

	OPTION	AUSWAHL
1	Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillinresistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke ( <a href="http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html">www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html</a> ).	Ja
2	Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden)	Ja

**Umgang mit Patienten mit MRE (2):**

	OPTION	AUSWAHL
1	Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen.	Ja
2	Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen	Ja

### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

	INSTRUMENT BZW. MAßNAHME
1	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen
2	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen  <i>Name: MRE-Netzwerk Rosenheim</i>
3	Teilnahme an der (freiwilligen) "Aktion Saubere Hände" (ASH)  <i>Details: Teilnahme (ohne Zertifikat)</i> <i>Zertifikat angestrebt in 2018</i>
4	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten  <i>zusätzliche mikrobiologische Überwachung der RDG und Sterilisatoren</i>
5	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen  <i>Pflichttermine über wechselnde Hygienethemen, Schulungstermine für Küchen, für Reinigungsdienst, für Hauswirtschaft und für Verwaltung, Haustechnik, Priester und Kommunionhelfer</i>

#### Zu HM02: Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen:

<input type="checkbox"/>	AMBU-KISS
<input type="checkbox"/>	CDAD-KISS
<input checked="" type="checkbox"/>	HAND-KISS
<input checked="" type="checkbox"/>	ITS-KISS
<input type="checkbox"/>	MRSA-KISS
<input checked="" type="checkbox"/>	NEO-KISS
<input type="checkbox"/>	ONKO-KISS
<input checked="" type="checkbox"/>	OP-KISS
<input type="checkbox"/>	STATIONS-KISS
<input type="checkbox"/>	SARI

### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

	LOB- UND BESCHWERDEMANAGEMENT	ERFÜLLT?
1	Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja

	LOB- UND BESCHWERDEMANAGEMENT	ERFÜLLT?
2	Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja
3	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja
4	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja
5	Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja
6	Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja
7	Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja
8	Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	Ja
9	Patientenbefragungen	Ja
10	Einweiserbefragungen	Ja

### **Ansprechperson mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben:**

Name/Funktion:	Reinhilde Spies, Leitung Qualitätsmanagement
Telefon:	08031 365 3808
Fax:	08031 365 4943
E-Mail:	reinhilde.spies@ro-med.de

Name/Funktion:	Marcus Spies, QMB
Telefon:	08051 600 7187
Fax:	08051 600 6813
E-Mail:	marcus.spies@ro-med.de

### **Patientenfürsprecher mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben:**

Name/Funktion:	Reinhilde Spies, Leitung Qualitätsmanagement/Patientenfürsprecherin
Telefon:	08031 365 3808
Fax:	08031 365 4943
E-Mail:	reinhilde.spies@ro-med.de

Name/Funktion:	Marcus Spies, QMB
Telefon:	08051 600 7187
Fax:	08051 600 6813

E-Mail:

marcus.spies@ro-med.de

## A-13 Besondere apparative Ausstattung

	APPARATIVE AUSSTATTUNG	UMGANGSSPRACHLICHE BEZEICHNUNG	24H VERFÜGBAR
1	Uroflow/Blasendruckmessung/ Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	
2	Lithotripter (ESWL)  <i>Externer Dienstleister</i>	Stoßwellen-Steinzerstörung	
3	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Nein
4	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	
5	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja
6	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	
7	Gerät für Nierenersatzverfahren  <i>Kooperation mit KFH</i>	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja
8	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja
9	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	
10	Computertomograph (CT)  <i>2 Geräte</i>	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja
11	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja
12	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja
13	Linksherzkatheterlabor (X)	Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße	Ja

## B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

### B-[1] Anästhesie und operative Intensivmedizin

#### B-[1].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Anästhesie und operative Intensivmedizin
Straße:	Pettenkoflerstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/anaesthesie_4.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/anaesthesie_4.htm</a>

#### B-[1].1.1 Fachabteilungsschlüssel

	FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL
1	(3600) Intensivmedizin

#### B-[1].1.2 Name des Chefarztes oder der Cheförztn

Name/Funktion:	Priv. Doz. Dr. med. Christoph Knothe (seit 01.10.17 Priv. Doz. Dr. Andreas Bauer), Chefarzt
Telefon:	08031 365 3501
Fax:	08031 365 4942
E-Mail:	<a href="mailto:christoph.knothe@ro-med.de">christoph.knothe@ro-med.de</a>

#### B-[1].1.3 Weitere Zugänge

Adresse:	Pettenkoflerstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/anaesthesie_4.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/anaesthesie_4.htm</a>

## B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

## B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Reanimationsdienst <i>innerklinische Notfallmedizin</i>
2	Akutschmerzdienst <i>Schmerzdienst zur Geburtserleichterung und postoperativer Schmerzdienst</i>
3	Intensivmedizin <i>intensivmedizinische Überwachung und Behandlung</i>
4	Schmerztherapie <i>teilstationäre Schmerztherapie</i>
5	Anästhesie <i>Anästhesie, Notfallmedizin, Reanimationsdienst</i>

## B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

## B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	148
Teilstationäre Fallzahl:	83
Kommentar/Erläuterung:	Tagesklinik Schmerztherapie

## B-[1].6 Hauptdiagnosen nach ICD

## B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	704
2	8-98f	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)	632
3	8-931	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes	245
4	8-919	Komplexe Akutschmerzbehandlung	191
5	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	191
6	8-831	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	187
7	3-200	Native Computertomographie des Schädels	138
8	5-916	Temporäre Weichteildeckung	129
9	5-469	Andere Operationen am Darm	112
10	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	111

## B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	PRÄMEDIKATIONSAMBULANZ
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
	<i>für ambulante Operationen oder zur Vorbereitung einer stationären Behandlung</i>

## B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

## B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

## B-[1].11 Personelle Ausstattung

### B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### ÄRZTE UND ÄRZTINNEN INSGESAMT (OHNE BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN)

Gesamt:	31,68	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 31,68	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,62	<b>Stationär:</b>	31,06
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	4,8

#### - DAVON FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN

Gesamt:	20,69		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 20,69	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,55	<b>Stationär:</b>	20,14
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	7,3

### B-[1].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Anästhesiologie

### B-[1].11.1.2 Zusatzweiterbildung

	ZUSATZ-WEITERBILDUNG
1	Intensivmedizin
2	Notfallmedizin

## B-[1].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt: 60,11

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 60,11 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 2,69 **Stationär:** 57,42  
**Fälle je Anzahl:** 2,6

### B-[1].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

	ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE
1	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
2	Intensivpflege und Anästhesie
3	Praxisanleitung
4	Hygienebeauftragte in der Pflege

### B-[1].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

	ZUSATZQUALIFIKATIONEN
1	Wundmanagement
2	Basale Stimulation
3	Bobath
4	Kinästhetik
5	Qualitätsmanagement
6	Stomamanagement
7	Dekubitusmanagement
8	Sturzmanagement

## B-[1].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

### B-[2] Chirurgie

#### B-[2].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Chirurgie
Straße:	Pettenkofersstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/chirurgie_4.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/chirurgie_4.htm</a>

#### B-[2].1.1 Fachabteilungsschlüssel

	FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL
1	(1500) Allgemeine Chirurgie

#### B-[2].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Josef Stadler , Chefarzt (seit 1.4.18 Prof. Dr. med. Kai Nowak)
Telefon:	08031 365 3201
Fax:	08031 365 4911
E-Mail:	<a href="mailto:josef.stadler@ro-med.de">josef.stadler@ro-med.de</a>

#### B-[2].1.3 Weitere Zugänge

Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/chirurgie_4.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/chirurgie_4.htm</a>

## B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

## B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
2	Endokrine Chirurgie
3	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen
4	Minimalinvasive laparoskopische Operationen
5	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
6	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
7	Magen-Darm-Chirurgie
8	Lungenchirurgie
9	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
10	Speiseröhrenchirurgie
11	Amputationschirurgie
12	Minimalinvasive endoskopische Operationen
13	Tumorchirurgie
14	Operationen wegen Thoraxtrauma
15	Aortenaneurysmachirurgie
16	Portimplantation
17	Mediastinoskopie
18	Spezialprechstunde <i>Sprechstunde oberer Gastrointestinaltrakt, Thoraxchirurgische Sprechstunde und Sprechstunde im Darmzentrum</i>
19	Dialyseshuntchirurgie
20	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
21	Wundheilungsstörungen <i>Vakuumtherapie, -Verbände</i>
22	Chirurgische Intensivmedizin
23	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE

24 Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax

25 Thorakoskopische Eingriffe

### B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

### B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1929

Teilstationäre Fallzahl: 0

### B-[2].6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	8-83b	Zusatzinformationen zu Materialien	357
2	5-511	Cholezystektomie	335
3	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	332
4	8-836	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention	328
5	5-98c	Anwendung eines Klammernahtgerätes	269
6	5-469	Andere Operationen am Darm	252
7	3-607	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten	232
8	5-916	Temporäre Weichteildeckung	205
9	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	169
10	5-896	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	133

### B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	PRIVATSPRECHSTUNDE
	Privatambulanz
	LEISTUNGEN:
	VC19 - Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
	VC21 - Endokrine Chirurgie
	VC18 - Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen

1	PRIVATSPRECHSTUNDE
	VC23 - Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
	VC22 - Magen-Darm-Chirurgie
	VC17 - Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen
	VC62 - Portimplantation
	VC24 - Tumorchirurgie
	<i>alle Erkrankungen im Fachgebiet Chirurgie</i>
2	CHIRURGIE
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
	<i>Vorbereitung und Nachsorge operativer Eingriffe</i>
3	NOTFALLAUFNAHME
	Notfallambulanz (24h)
	<i>alle Erkrankungen im Fachgebiet Chirurgie</i>

### B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	214
2	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	54
3	5-534	Verschluss einer Hernia umbilicalis	13
4	5-897	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis	7
5	5-401	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße	6
6	1-502	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision	< 4
7	5-535	Verschluss einer Hernia epigastrica	< 4
8	1-586	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision	< 4
9	5-852	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie	< 4
10	5-490	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion	< 4

### B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

## B-[2].11 Personelle Ausstattung

### B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### ÄRZTE UND ÄRZTINNEN INSGESAMT (OHNE BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN)

Gesamt:	19,51	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 19,51	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,28	<b>Stationär:</b>	19,23
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	100,3

#### - DAVON FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN

Gesamt:	11,30		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 11,30	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,28	<b>Stationär:</b>	11,02
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	175,0

### B-[2].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Thoraxchirurgie
2	Viszeralchirurgie
3	Kinderchirurgie <i>Konsiliarärzte</i>
4	Plastische und Ästhetische Chirurgie <i>Konsiliararzt</i>
5	Allgemeinchirurgie
6	Gefäßchirurgie <i>Konsiliarärzte</i>

### B-[2].11.1.2 Zusatzweiterbildung

ZUSATZ-WEITERBILDUNG	
1	Spezielle Viszeralchirurgie

### B-[2].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	31,87		
Beschäftigungs- verhältnis:	<b>Mit:</b>	31,87	<b>Ohne:</b> 0,00
	<b>Ambulant:</b>	0,00	<b>Stationär:</b> 31,87
Versorgungsform:			<b>Fälle je Anzahl:</b> 60,5

#### B-[2].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
2	Intensivpflege und Anästhesie <i>Intensiv unter anästhesiologischer Leitung</i>

#### B-[2].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Basale Stimulation
2	Stomamanagement
3	Bobath
4	Wundmanagement
5	Kinästhetik
6	Dekubitusmanagement

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
7	Sturzmanagement

## B-[2].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

### B-[3] Medizinische Klinik 1

#### B-[3].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Medizinische Klinik 1
Straße:	Pettenkoflerstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/medizinische_klinik_i.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/medizinische_klinik_i.htm</a>

#### B-[3].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(0100) Innere Medizin

#### B-[3].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Name/Funktion:	Dr. med. Martin Morgenstern, Chefarzt
Telefon:	08031 365 3101
Fax:	08031 365 4920
E-Mail:	<a href="mailto:martin.morgenstern@ro-med.de">martin.morgenstern@ro-med.de</a>

#### B-[3].1.3 Weitere Zugänge

Adresse:	Pettenkoflerstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/medizinische_klinik_i.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/medizinische_klinik_i.htm</a>

## B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

## B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
2	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation
3	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
4	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
5	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
6	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
7	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
8	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
9	Transfusionsmedizin
10	Spezialsprechstunde
11	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
12	Elektrophysiologie
13	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
14	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
15	Defibrillatoreingriffe
16	Schrittmachereingriffe
17	Intensivmedizin
18	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten

### B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

### B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	4355
Teilstationäre Fallzahl:	0

### B-[3].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	I50	Herzinsuffizienz	521
2	I48	Vorhofflimmern und Vorhofflattern	507
3	I20	Angina pectoris	425
4	I21	Akuter Myokardinfarkt	420

### B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	1-275	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung	1929
2	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	1706
3	8-837	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen	1492
4	8-83b	Zusatzinformationen zu Materialien	1040
5	8-933	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie	1031
6	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	696
7	8-98f	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)	558
8	1-710	Ganzkörperplethysmographie	409
9	8-640	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus	363
10	3-200	Native Computertomographie des Schädels	358

## B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	PRIVATAMBULANZ
	Privatambulanz
	LEISTUNGEN:
	VI07 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
	VI02 - Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
	VI30 - Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
	VI15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
	VI31 - Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
	VI01 - Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
	VI04 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
	VI08 - Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
	VI18 - Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
	VI03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
	VI34 - Elektrophysiologie
2	HERZKATHETERLABOR
	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)
	LEISTUNGEN:
	VI02 - Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
	VI01 - Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
	<i>ambulante Coronarangiografie, Rechts/Linksherz-Katheteruntersuchungen</i>
3	ZNA
	Notfallambulanz (24h)
4	HERZSCHRITTMACHER- UND DEFIBRILLATORAMBULANZ
	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)
	<i>Erstkontrolle nach Implantation und auf Zuweisung durch Kardiologen</i>
5	VOR- UND NACHSTATIONÄRE LEISTUNGEN NACH § 115A SGB V
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V

### B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-378	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators	54
2	1-275	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung	21

### B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

### B-[3].11 Personelle Ausstattung

#### B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

##### ÄRZTE UND ÄRZTINNEN INSGESAMT (OHNE BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN)

Gesamt:	27,31	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 27,31	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,54	<b>Stationär:</b>	26,77
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	162,7

##### - DAVON FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN

Gesamt:	13,45		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 13,45	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,61	<b>Stationär:</b>	12,84
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	339,2

### B-[3].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)	
1	Innere Medizin
2	Innere Medizin und Kardiologie

### B-[3].11.1.2 Zusatzweiterbildung

ZUSATZ-WEITERBILDUNG	
1	Intensivmedizin
2	Notfallmedizin

### B-[3].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt: 80,19

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 80,19 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,28 **Stationär:** 79,91  
**Fälle je Anzahl:** 54,5

### B-[3].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
2	Intensivpflege und Anästhesie
3	Hygienebeauftragte in der Pflege
4	Praxisanleitung
5	Casemanagement

### B-[3].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Basale Stimulation
2	Bobath
3	Kinästhetik
4	Qualitätsmanagement
5	Schmerzmanagement
6	Wundmanagement
7	Dekubitusmanagement
8	Sturzmanagement

### B-[3].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[4] Medizinische Klinik 2

### B-[4].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Medizinische Klinik 2
Straße:	Pettenkoferstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/medizinische_klinik_ji.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/medizinische_klinik_ji.htm</a>

### B-[4].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(0190) Innere Medizin/ohne Diff. nach Schwerpunkten (II)

### B-[4].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Stefan von Delius, Chefarzt
Telefon:	08031 365 3151
Fax:	08031 365 4923
E-Mail:	stefan.vonDelius@ro-med.de

### B-[4].1.3 Weitere Zugänge

Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/medizinische_klinik_ii.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/medizinische_klinik_ii.htm</a>

### B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Diagnostik und Therapie von Allergien
2	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
3	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
4	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
5	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation
6	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
7	Endoskopie
8	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
9	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
10	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
11	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
12	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen <i>endokrinologische Sprechstunde, Diabetesberatung</i>

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
13	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
15	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
17	Transfusionsmedizin
18	Onkologische Tagesklinik
19	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
20	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
21	Spezialsprechstunde
	<i>endokrinologische Sprechstunde, Diabetesberatung, MVZ Gastroenterologie, MVZ Hämatologie/Onkologie</i>
22	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
23	Psychoonkologie
24	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
25	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
26	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
27	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
28	Native Sonographie
29	Eindimensionale Dopplersonographie
30	Duplexsonographie
31	Sonographie mit Kontrastmittel
32	Endosonographie
33	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems

#### B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

#### B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	3634
Teilstationäre Fallzahl:	75

## B-[4].6 Hauptdiagnosen nach ICD

## B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	1367
2	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	811
3	1-650	Diagnostische Koloskopie	771
4	8-522	Hochvoltstrahlentherapie	687
5	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	573
6	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	480
7	5-513	Endoskopische Operationen an den Gallengängen	469
8	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	429
9	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	399
10	9-984	Pflegebedürftigkeit	399

## B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	ENDOKRINOLOGISCHE AMBULANZ, DIABETESAMBULANZ
	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)
2	PRIVATAMBULANZ
	Privatambulanz
	LEISTUNGEN:
	VI22 - Diagnostik und Therapie von Allergien
	VI30 - Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
	VI14 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
	VI09 - Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
	VI18 - Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
	VI35 - Endoskopie
	VI37 - Onkologische Tagesklinik
3	RICHTLINIE ÜBER DIE AMBULANTE BEHANDLUNG IM KRANKENHAUS NACH § 116B SGB V
	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V

3	RICHTLINIE ÜBER DIE AMBULANTE BEHANDLUNG IM KRANKENHAUS NACH § 116B SGB V
	LEISTUNGEN:
	LK15 - Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit onkologischen Erkrankungen

4	VOR- UND NACHSTATIONÄRE LEISTUNGEN NACH § 115A SGB V
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V

### B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	1-640	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege	28
2	1-642	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege	6
3	5-429	Andere Operationen am Ösophagus	6
4	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	< 4
5	5-513	Endoskopische Operationen an den Gallengängen	< 4
6	1-650	Diagnostische Koloskopie	< 4
7	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	< 4

### B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

### B-[4].11 Personelle Ausstattung

#### B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

ÄRZTE UND ÄRZTINNEN INSGESAMT (OHNE BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN)			
Gesamt:	20,85	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 20,85	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 1,52	<b>Stationär:</b>	19,33
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	188,0

- DAVON FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN			
Gesamt:		8,96	
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b>	8,96	<b>Ohne:</b> 0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b>	1,14	<b>Stationär:</b> 7,82
			<b>Fälle je Anzahl:</b> 464,7

### B-[4].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Innere Medizin und Gastroenterologie
2	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie
3	Innere Medizin
4	Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie

### B-[4].11.1.2 Zusatzweiterbildung

	ZUSATZ-WEITERBILDUNG
1	Diabetologie
2	Medikamentöse Tumorthherapie
3	Intensivmedizin
4	Notfallmedizin

### B-[4].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:			
		38,50	
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN			
Gesamt:		50,61	
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b>	50,61	<b>Ohne:</b> 0,00

Versorgungsform:

**Ambulant:** 1,65

**Stationär:** 48,96

**Fälle je  
Anzahl:** 74,2

### B-[4].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
2	Pflege in der Onkologie
3	Hygienebeauftragte in der Pflege
4	Intensivpflege und Anästhesie
5	Praxisanleitung
6	Pflege in der Endoskopie

### B-[4].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Stomamanagement
2	Wundmanagement
3	Diabetes
4	Ernährungsmanagement
5	Endoskopie/Funktionsdiagnostik

### B-[4].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[5] Medizinische Klinik 3

### B-[5].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Medizinische Klinik 3
Straße:	Pettenkoflerstraße
Hausnummer:	10

PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/medizinische_klinik_iii_.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/medizinische_klinik_iii_.htm</a>

### B-[5].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(0108) Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie

### B-[5].1.2 Name des Chefarztes oder der Cheförztn

Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Stephan Budweiser, Chefarzt
Telefon:	08031 365 7101
Fax:	08031 365 4830
E-Mail:	stephan.budweiser@ro-med.de

### B-[5].1.3 Weitere Zugänge

Adresse:	Pettenkoflerstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/medizinische_klinik_iii_.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/medizinische_klinik_iii_.htm</a>

### B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
2	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
3	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge <i>Diagnostik und Therapie akuter sowie chronischer infektiöser Entzündungen der Lunge und der Atemwege</i>
4	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
5	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation <i>nach Lungen- oder Nierentransplantation</i>
6	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
7	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
8	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
9	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen <i>(Thoraxonkologie)</i>
10	Diagnostik und Therapie von Allergien
11	Onkologische Tagesklinik <i>(Thoraxonkologie)</i>
12	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
13	Therapie von Patienten mit schwieriger Beatmungsentwöhnung; nicht-invasive Beatmung, Intensivmedizin <i>Respiratory Intensive Care Unit (RICU)/Weaningstation</i>
14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
15	Intensivmedizin <i>Schwerpunkt: Pneumologische Intensivmedizin</i>
16	Interdisziplinäre Tumornachsorge
17	Endoskopie
18	Native Sonographie
19	Eindimensionale Dopplersonographie
20	Duplexsonographie
21	Endosonographie
22	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten
23	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz

## B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

## B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	2881
Teilstationäre Fallzahl:	0

### B-[5].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	624

### B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	1-710	Ganzkörperplethysmographie	1635
2	1-711	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität	969
3	1-620	Diagnostische Tracheobronchoskopie	962
4	1-791	Kardiorespiratorische Polygraphie	722
5	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	595
6	8-717	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen	532
7	1-430	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen	503
8	1-843	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus	472
9	1-790	Kardiorespiratorische Polysomnographie	459
10	8-522	Hochvoltstrahlentherapie	384

### B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	<b>PRIVATAMBULANZ</b>
	Privatambulanz
	<b>LEISTUNGEN:</b>
	VI15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
	VI18 - Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
	VI17 - Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
	VI32 - Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
VI35 - Endoskopie	
2	<b>ONKOLOGISCHE AMBULANZ</b>
	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V
	<b>LEISTUNGEN:</b>
	LK15 - Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit onkologischen Erkrankungen
	<i>Thoraxonkologie</i>

3	ZNA
	Notfallambulanz (24h)
4	VOR- UND NACHSTATIONÄRE LEISTUNGEN NACH § 115A SGB V
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
5	BRONCHOSKOPIE
	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)
6	SCHWERES ASTHMA
	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)

### B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-399 Andere Operationen an Blutgefäßen	8

### B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

### B-[5].11 Personelle Ausstattung

#### B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

ÄRZTE UND ÄRZTINNEN INSGESAMT (OHNE BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN)			
Gesamt:	21,37	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 21,37	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,31	<b>Stationär:</b>	21,06
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	136,8
- DAVON FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN			
Gesamt:	11,65		

Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 11,65	<b>Ohne:</b> 0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,27	<b>Stationär:</b> 11,38
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 253,2

### B-[5].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Innere Medizin und Pneumologie
2	Innere Medizin und Rheumatologie
3	Innere Medizin
4	Innere Medizin und Nephrologie
5	Anästhesiologie

### B-[5].11.1.2 Zusatzweiterbildung

	ZUSATZ-WEITERBILDUNG
1	Ärztliches Qualitätsmanagement
2	Medikamentöse Tumorthherapie
3	Notfallmedizin
4	Allergologie <i>Umweltmedizin</i>
5	Infektiologie
6	Intensivmedizin
7	Schlafmedizin
8	Sportmedizin

### B-[5].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt: 46,76

Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 46,76	<b>Ohne:</b> 0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,48	<b>Stationär:</b> 46,28
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 62,3

### B-[5].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

	ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE
1	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
2	Intensivpflege und Anästhesie
3	Bachelor
4	Hygienebeauftragte in der Pflege
5	Praxisanleitung

### B-[5].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

	ZUSATZQUALIFIKATIONEN
1	Basale Stimulation
2	Bobath
3	Kinästhetik
4	Qualitätsmanagement
5	Wundmanagement
6	Atmungstherapie

### B-[5].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

### B-[6] Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, Zahnheilkunde

## B-[6].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Gemischte Haupt- und Belegabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, Zahnheilkunde
Straße:	Pettenkofersstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/main/mund-_kiefer-_und_plastische_gesichtschirurgie.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/main/mund-_kiefer-_und_plastische_gesichtschirurgie.htm</a>

### B-[6].1.1 Fachabteilungsschlüssel

	FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL
1	(3500) Zahn/Kieferheilkunde Mund- und Kieferchirurgie

### B-[6].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Name/Funktion:	Dr. med. Gregor Schmidt-Tobolar, Chefarzt Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie
Telefon:	08031 365 7301
Fax:	08031 365 4973
E-Mail:	Gregor.Schmidt-Tobolar@ro-med.de

### B-[6].1.3 Weitere Zugänge

Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/main/mund-_kiefer-_und_plastische_gesichtschirurgie.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/main/mund-_kiefer-_und_plastische_gesichtschirurgie.htm</a>

## B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:	Keine Zielvereinbarungen geschlossen
---	--------------------------------------

## B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
2	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates
3	Dentoalveoläre Chirurgie
4	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs
5	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen
6	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose
7	Dentale Implantologie
8	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde
9	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks
10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita <i>Orbitachirurgie, Blepharoplastik</i>
11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne
12	Plastische Chirurgie
13	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe <i>Gesichtsdefekte, rekonstruktive Dermatochirurgie</i>
14	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels <i>Chirurgie von LKG-Spalten, Missbildungssyndromen</i>
15	Chirurgie der peripheren Nerven
16	Metall-/Fremdkörperentfernungen
17	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen <i>Bisphosphonat assoziierte Kiefernekrose</i>
18	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
19	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
20	Amputationschirurgie <i>Im Rahmen von Tumorchirurgie</i>
21	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie
22	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren
23	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
24	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung
25	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
26	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
27	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea
28	Schnarchoperationen
29	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege
30	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen
31	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
32	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres
33	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres
34	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten <i>Lymphknotenextirpation (Kopf-Halsbereich), Neck Dissection</i>
35	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis <i>konsiliarisch</i>
36	Schmerztherapie <i>Akut, MKG-bezogen</i>
37	Schlafmedizin
38	Schmerztherapie
39	Metall-/Fremdkörperentfernungen
40	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
41	Traumatologie
42	Kindertraumatologie
43	Akute und sekundäre Traumatologie
44	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien
45	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
46	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich
47	Epithetik
48	Kraniofaziale Chirurgie
49	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
50	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich

## B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

## B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	179
Teilstationäre Fallzahl:	0
Kommentar/Erläuterung:	Inklusive integrierte Versorgung

## B-[6].6 Hauptdiagnosen nach ICD

## B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	8-522	Hochvoltstrahlentherapie	41
2	3-200	Native Computertomographie des Schädels	23
3	5-760	Reposition einer lateralen Mittelgesichtsfraktur	22
4	9-984	Pflegebedürftigkeit	20
5	5-766	Reposition einer Orbitafraktur	18
6	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	16
7	5-216	Reposition einer Nasenfraktur	15
8	5-895	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	13
9	3-221	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel	13
10	5-903	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut	12

## B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	AMBULANZ IM RAHMEN EINES VERTRAGES ZUR INTEGRIERTEN VERSORGUNG NACH § 140B SGB V
	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V
2	NOTFALLAMBULANZ (24H)
	Notfallambulanz (24h)
	<i>konsiliarisch</i>

## B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

## B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

## B-[6].11 Personelle Ausstattung

### B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### ÄRZTE UND ÄRZTINNEN INSGESAMT (OHNE BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN)

Gesamt:	0,90	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	0,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 0,90	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b>	0,90
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	198,9

#### - DAVON FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN

Gesamt:	0,60		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 0,60	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b>	0,60
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	298,3

#### BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN (NACH § 121 SGB V)

Anzahl in Personen:	1
Fälle je Anzahl:	179,0

### B-[6].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)	
1	Zahnmedizin
2	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
3	Oralchirurgie
4	Plastische und Ästhetische Chirurgie

### B-[6].11.1.2 Zusatzweiterbildung

ZUSATZ-WEITERBILDUNG	
1	Plastische Operationen

### B-[6].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt: 0,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 0,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 0,00  
**Fälle je Anzahl:** 0,0

### B-[6].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten <i>über Chirurgie</i>
2	Praxisanleitung <i>über Chirurgie</i>

### B-[6].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Wundmanagement über Chirurgie

### B-[6].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[7] Neonatologie

### B-[7].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Neonatologie
Straße:	Pettenkofersstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/kinderklinik.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/kinderklinik.htm</a>

### B-[7].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(1200) Neonatologie

### B-[7].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Name/Funktion:	Dr. med. Torsten Uhlig, Chefarzt
Telefon:	08031 365 3451
Fax:	08031 365 4927
E-Mail:	torsten.uhlig@ro-med.de

## B-[7].1.3 Weitere Zugänge

## B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

## B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

	MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE
1	Neuropädiatrie
2	Diagnostik und Therapie von Allergien
3	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen
4	Versorgung von Mehrlingen
5	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)
6	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen
7	Neugeborenencreening
8	Nachsorgeprogramme <i>Harl.e.kin-Nachsorge, Rosenheimer Nachsorge, Sozialmedizinische Nachsorge</i>
9	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin
10	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
11	Neonatologie
12	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
13	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
14	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
15	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener
16	Spezialsprechstunde
17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen
18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen
19	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
20	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen
21	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen
22	Kinderchirurgie
23	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen
24	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
25	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen
26	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen
27	Kindertraumatologie
28	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
29	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen
30	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes
31	Immunologie
32	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien
33	Pädiatrische Psychologie
34	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter
35	Native Sonographie
36	Eindimensionale Dopplersonographie
37	Duplexsonographie
38	Konventionelle Röntgenaufnahmen
39	Kinderradiologie
40	Computertomographie (CT), nativ
41	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
42	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ
43	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel

## B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

## B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	320
Teilstationäre Fallzahl:	0

## B-[7].6 Hauptdiagnosen nach ICD

## B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	359
2	9-262	Postnatale Versorgung des Neugeborenen	297
3	8-010	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen	273
4	8-711	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen	106
5	8-560	Lichttherapie	95
6	8-701	Einfache endotracheale Intubation	56
7	8-831	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	43
8	8-120	Magenspülung	39
9	1-207	Elektroenzephalographie (EEG)	35
10	8-811	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen	34

## B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	KINDERNOTFALLAMBULANZ
	Notfallambulanz (24h)
2	ERMÄCHTIGUNG ZUR AMBULANTEN BEHANDLUNG NACH § 116 SGB V BZW. § 31A ABS. 1 ÄRZTE-ZV (BESONDERE UNTERSUCHUNGS- UND BEHANDLUNGSMETHODEN ODER KENNTNISSE VON KRANKENHAUSÄRZTEN UND KRANKENHAUSÄRZTINNEN)
	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)
3	PRIVATAMBULANZ
	Privatambulanz
4	VOR- UND NACHSTATIONÄRE LEISTUNGEN NACH § 115A SGB V
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V

5	BELEGARZTPRAXIS AM KRANKENHAUS
	Belegarztpraxis am Krankenhaus

6	ERMÄCHTIGUNG ZUR AMBULANTEN BEHANDLUNG NACH § 116A SGB V BZW. § 31 ABS. 1A ÄRZTE-ZV (UNTERVERSORGUNG)
	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)

## B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

## B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

## B-[7].11 Personelle Ausstattung

### B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### ÄRZTE UND ÄRZTINNEN INSGESAMT (OHNE BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN)

Gesamt:	8,00	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 8,00	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b>	8,00
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	40,0

#### - DAVON FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN

Gesamt:	4,00		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 4,00	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b>	4,00
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	80,0

### B-[7].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)	
1	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie
2	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie <i>Kooperation</i>
3	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie
4	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie
5	Humangenetik <i>Filialpraxis im Haus</i>
6	Kinder- und Jugendmedizin
7	Kinderchirurgie <i>24h-Rufbereitschaft, OP im Haus</i>
8	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie <i>tagesklinisch</i>

### B-[7].11.1.2 Zusatzweiterbildung

ZUSATZ-WEITERBILDUNG	
1	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie
2	Kinder-Gastroenterologie
3	Allergologie
4	Kinder-Nephrologie
5	Naturheilverfahren
6	Röntgendiagnostik - fachgebunden -
7	Schlafmedizin <i>Kinderschlaflabor</i>
8	Intensivmedizin
9	Kinder-Pneumologie

### B-[7].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

<b>Gesamt:</b>	24,73		
<b>Beschäftigungs- verhältnis:</b>	<b>Mit:</b> 24,73	<b>Ohne:</b> 0,00	
<b>Versorgungsform:</b>	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 24,73	
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 12,9	

**B-[7].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse**

	ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE
1	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege
2	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
3	Hygienebeauftragte in der Pflege
4	Praxisanleitung

**B-[7].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation**

	ZUSATZQUALIFIKATIONEN
1	Wundmanagement
2	Qualitätsmanagement
3	Palliative Care
4	Still- und Laktationsberatung

**B-[7].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

**B-[8] Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

## B-[8].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Straße:	Pettenkofersstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/gynaekologie__geburtshilfe_2.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/gynaekologie__geburtshilfe_2.htm</a>

### B-[8].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(2400) Frauenheilkunde und Geburtshilfe

### B-[8].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefarztin

Name/Funktion:	Priv. Doz. Dr. Andreas Schnelzer, Chefarzt
Telefon:	08031 365 3252
Fax:	08031 365 4932
E-Mail:	andreas.schnelzer@ro-med.de

### B-[8].1.3 Weitere Zugänge

Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/gynaekologie__geburtshilfe_2.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/gynaekologie__geburtshilfe_2.htm</a>

## B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:	Keine Zielvereinbarungen geschlossen
---	--------------------------------------

## B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie
2	Psychoonkologie
3	Versorgung von Mehrlingen
4	Urogynäkologie <i>Sprechstunde Urogynäkologie und Beckenbodenerkrankungen</i>
5	Inkontinenzchirurgie <i>Netzgestützte Beckenbodenrekonstruktionen</i>
6	Betreuung von Risikoschwangerschaften
7	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes <i>Perinatalzentrum Level I</i>
8	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren <i>Zertifiziertes gynäkologisches Krebszentrum OnkoZert, DKG</i>
9	Pränataldiagnostik und -therapie
10	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane
11	Gynäkologische Chirurgie <i>Multiviszerale Operationen</i>
12	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
13	Spezialsprechstunde <i>Brustsprechstunde</i>
14	Geburtshilfliche Operationen
15	Endoskopische Operationen
16	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse <i>Zertifiziertes Brustzentrum OnkoZert, DKG</i>
17	Sprechstunden <i>Perinatalzentrum, Ultraschall, Doppler, Urogynäkologie, ambulantes Operieren</i>
18	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse <i>Zertifiziertes Brustzentrum OnkoZert, DKG</i>
19	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse <i>Zertifiziertes Brustzentrum OnkoZert, DKG</i>

## B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

## B-[8].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	4613
Teilstationäre Fallzahl:	0

## B-[8].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	Z38	Lebendgeborene nach dem Geburtsort	1265
2	O70	Dammriss unter der Geburt	409

## B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	9-262	Postnatale Versorgung des Neugeborenen	1333
2	5-758	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]	626
3	9-261	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt	621
4	5-740	Klassische Sectio caesarea	532
5	8-910	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie	402
6	9-260	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt	365
7	9-401	Psychosoziale Interventionen	350
8	5-749	Andere Sectio caesarea	328
9	3-100	Mammographie	270
10	5-730	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]	235

## B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	PRIVATSPRECHSTUNDE
	Privatambulanz
	LEISTUNGEN:
	VG10 - Betreuung von Risikoschwangerschaften
	VG08 - Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren
	VG01 - Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse

1	PRIVATSPRECHSTUNDE
	VG13 - Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane
	VG02 - Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
	VG11 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
	VG14 - Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
	VG03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
	VG16 - Urogynäkologie
2	GYNÄKOLOGISCHE AMBULANZ
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
	<i>Vorbereitung und Nachsorge bei operativen Eingriffen</i>
3	BRUSTSPRECHSTUNDE FÜR DMP-PATIENTINNEN
	Ambulanz im Rahmen von DMP
	LEISTUNGEN:
	VG01 - Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
	<i>DMP Mammakarzinom</i>
4	NOTFALLAUFNAHME
	Notfallambulanz (24h)
	<i>alle Erkrankungen im Fachgebiet Gynäkologie und Geburtshilfe</i>
5	RICHTLINIE ÜBER DIE AMBULANTE BEHANDLUNG IM KRANKENHAUS NACH § 116B SGB V
	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V
	LEISTUNGEN:
	LK15 - Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit onkologischen Erkrankungen

## B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-690	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]	297
2	1-672	Diagnostische Hysteroskopie	260
3	5-870	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe	199
4	1-471	Biopsie ohne Inzision am Endometrium	164
5	5-671	Konisation der Cervix uteri	98
6	5-711	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)	20
7	5-691	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers	17
8	1-694	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)	11

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
9	5-681	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus	4
10	5-702	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes	< 4

### B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

### B-[8].11 Personelle Ausstattung

#### B-[8].11.1 Ärzte und Ärztinnen

##### ÄRZTE UND ÄRZTINNEN INSGESAMT (OHNE BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN)

Gesamt:	16,33	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 16,33	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 1,88	<b>Stationär:</b>	14,45
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	319,2

##### - DAVON FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN

Gesamt:	8,87		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 8,87	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 1,82	<b>Stationär:</b>	7,05
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	654,3

### B-[8].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)	
1	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin <i>Ermächtigung WeiterbildungSchwerpunktweiterbildung 3 Jahre</i>
2	Frauenheilkunde und Geburtshilfe <i>Volle Weiterbildung 5 Jahre</i>
3	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie <i>Ermächtigung WeiterbildungSchwerpunktweiterbildung 3 Jahre</i>

### B-[8].11.1.2 Zusatzweiterbildung

ZUSATZ-WEITERBILDUNG	
1	Medikamentöse Tumortherapie <i>Weiterbildung 2 Jahre</i>

### B-[8].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	27,92		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 27,92	<b>Ohne:</b> 0,00	
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 27,92	<b>Fälle je Anzahl:</b> 165,2

### B-[8].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Pflege in der Onkologie <i>Onkologische Fachpflege</i>

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE  
 ABSCHLÜSSE

2 Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

**B-[8].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation**

**B-[8].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in  
 Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

**B-[9] Neurologie**

**B-[9].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Neurologie
Straße:	Pettenkoflerstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/neurologie.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/neurologie.htm</a>

**B-[9].1.1 Fachabteilungsschlüssel**

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(2800) Neurologie

**B-[9].1.2 Name des Chefarztes oder der Cheförztn**

Name/Funktion:	Dr. med. Hanns Lohner, Chefarzt
Telefon:	08031 365 3661
Fax:	08031 365 4904
E-Mail:	<a href="mailto:hanns.lohner@ro-med.de">hanns.lohner@ro-med.de</a>

### B-[9].1.3 Weitere Zugänge

Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/neurologie.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/neurologie.htm</a>

### B-[9].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### B-[9].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

	MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE
1	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute
2	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen
3	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
4	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns
5	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin
6	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen
7	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen
8	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems
9	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems
10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen
11	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen
12	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen
13	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems
14	Stroke Unit <i>Behandlung des akuten Schlaganfalls auf der Schlaganfalleinheit im Rahmen des TEMPIS Projekts</i>
15	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns
16	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
17	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
18	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels
19	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus

### B-[9].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

### B-[9].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	2412
Teilstationäre Fallzahl:	0

### B-[9].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	I63	Hirnfarkt	563

### B-[9].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	3-200	Native Computertomographie des Schädels	1822
2	1-207	Elektroenzephalographie (EEG)	911
3	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	813
4	8-981	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls	789
5	3-800	Native Magnetresonanztomographie des Schädels	758
6	1-208	Registrierung evozierter Potentiale	503
7	1-204	Untersuchung des Liquorsystems	451
8	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	423
9	3-820	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel	394
10	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	310

## B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	NOTAUFNAHME
	Notfallambulanz (24h)
	LEISTUNGEN:
	VN18 - Neurologische Notfall- und Intensivmedizin
2	BESTIMMUNG ZUR AMBULANTEN BEHANDLUNG NACH § 116B SGB V
	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V
	LEISTUNGEN:
	LK20 - Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit Multipler Sklerose
	<i>Behandlung mit Natalizumab</i>
3	NEUROLOGISCHE AMBULANZ
	Privatambulanz
	<i>alle Erkrankungen im Fachgebiet Neurologie</i>
4	NEUROLOGISCHE AMBULANZ
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V

## B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

## B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

## B-[9].11 Personelle Ausstattung

### B-[9].11.1 Ärzte und Ärztinnen

ÄRZTE UND ÄRZTINNEN INSGESAMT (OHNE BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN)			
Gesamt:	15,66	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 15,66	<b>Ohne:</b>	0,00

Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,20	<b>Stationär:</b> 15,46
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 156,0

- DAVON FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN

Gesamt:	8,01	
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 8,01	<b>Ohne:</b> 0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,18	<b>Stationär:</b> 7,83
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 308,0

### B-[9].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Neurologie

### B-[9].11.1.2 Zusatzweiterbildung

	ZUSATZ-WEITERBILDUNG
1	Intensivmedizin

### B-[9].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	28,20	
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 28,20	<b>Ohne:</b> 0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 28,20
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 85,5

### B-[9].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
2	Intensivpflege und Anästhesie <i>Stroke Unit Fachweiterbildung</i>
3	Praxisanleitung
4	Hygienebeauftragte in der Pflege

### B-[9].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Kinästhetik
2	Qualitätsmanagement
3	Wundmanagement
4	Basale Stimulation
5	Bobath

### B-[9].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[10] Orthopädie

### B-[10].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Orthopädie
Straße:	Pettenkoferstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/main/unfallchirurgie_orthopaedie_handfusschirurgie_endoprothetik.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/main/unfallchirurgie_orthopaedie_handfusschirurgie_endoprothetik.htm</a>

### B-[10].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(2300) Orthopädie

### B-[10].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Gerd Regel, Chefarzt
Telefon:	08031 365 3401
Fax:	08031 365 4928
E-Mail:	gerd.regel@ro-med.de

### B-[10].1.3 Weitere Zugänge

Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/main/unfallchirurgie_orthopaedie_hand-fusschirurgie_endoprothetik.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/main/unfallchirurgie_orthopaedie_hand-fusschirurgie_endoprothetik.htm</a>

### B-[10].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### B-[10].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Schulterchirurgie
2	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
3	Sportmedizin/Sporttraumatologie
4	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
5	Kinderorthopädie
6	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
7	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
8	Fußchirurgie

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
9	Spezialsprechstunde
10	Septische Knochenchirurgie
11	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
12	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
13	Metall-/Fremdkörperentfernungen
14	Wirbelsäulenchirurgie
15	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
16	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
17	Endoprothetik
18	Arthroskopische Operationen
19	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
20	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
21	Bandrekonstruktionen/Plastiken
22	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
23	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
24	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
25	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
26	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
27	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
28	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
29	integrierte Versorgung
	<i>integrierte Versorgung bei Hüft- und Knieendoprothesen</i>
30	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
31	Handchirurgie
32	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
34	Schulterchirurgie

## B-[10].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

## B-[10].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	480
Teilstationäre Fallzahl:	0

## B-[10].6 Hauptdiagnosen nach ICD

## B-[10].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-811	Arthroskopische Operation an der Synovialis	221
2	5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	192
3	5-814	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes	150
4	5-983	Reoperation	80
5	8-390	Lagerungsbehandlung	69
6	5-810	Arthroskopische Gelenkoperation	68
7	5-813	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes	51
8	8-917	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie	41
9	5-800	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes	34
10	3-802	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	32

## B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	ORTHOPÄDISCHE AMBULANZ
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
	Vorbereitung und Nachsorge operativer Eingriffe
2	ORTHOPÄDISCHE AMBULANZ
	Privatambulanz

3	NOTAUFNAHME (ZNA)
	Notfallambulanz (24h)

### B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	97
2	5-811	Arthroskopische Operation an der Synovialis	9
3	5-859	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln	< 4
4	5-847	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand	< 4
5	5-850	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie	< 4

### B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

### B-[10].11 Personelle Ausstattung

#### B-[10].11.1 Ärzte und Ärztinnen

ÄRZTE UND ÄRZTINNEN INSGESAMT (OHNE BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN)			
Gesamt:	5,08	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 5,08	<b>Ohne:</b> 0,00	
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,12	<b>Stationär:</b> 4,96	
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 96,8	
- DAVON FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN			
Gesamt:	3,03		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 3,03	<b>Ohne:</b> 0,00	

Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,08	<b>Stationär:</b> 2,95
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 162,7

### B-[10].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Orthopädie und Unfallchirurgie

### B-[10].11.1.2 Zusatzweiterbildung

	ZUSATZ-WEITERBILDUNG
1	Akupunktur
2	Sportmedizin
3	Manuelle Medizin/Chirotherapie
4	Physikalische Therapie und Balneologie

## B-[10].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt: 13,46

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 13,46 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 13,46  
**Fälle je Anzahl:** 35,7

### B-[10].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

	ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE
1	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
2	Hygienebeauftragte in der Pflege

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
3	Praxisanleitung

### B-[10].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Kinästhetik
2	Wundmanagement

### B-[10].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[11] Palliativmedizin

### B-[11].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Palliativmedizin
Straße:	Pettenkofersstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/palliativmedizin.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/palliativmedizin.htm</a>

### B-[11].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(3752) Palliativmedizin

### B-[11].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Name/Funktion:	Dr. med. Michael Schnitzenbaumer, Oberarzt
Telefon:	08031 365 3180
Fax:	08031 365 4997
E-Mail:	michael.schnitzenbaumer@ro-med.de

### B-[11].1.3 Weitere Zugänge

Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/palliativmedizin.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/palliativmedizin.htm</a>

### B-[11].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### B-[11].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

	MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE
1	Schmerztherapie
2	Palliativmedizin

### B-[11].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

### B-[11].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	286
Teilstationäre Fallzahl:	0

### B-[11].6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-[11].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	1-774	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)	286
2	8-982	Palliativmedizinische Komplexbehandlung	267
3	8-522	Hochvoltstrahlentherapie	137
4	8-191	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen	61

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
5	9-984	Pflegebedürftigkeit	48
6	8-98e	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung	19
7	8-527	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie	16
8	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	13
9	8-528	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie	10
10	8-529	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie	9

### B-[11].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### B-[11].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

### B-[11].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt- Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

### B-[11].11 Personelle Ausstattung

#### B-[11].11.1 Ärzte und Ärztinnen

ÄRZTE UND ÄRZTINNEN INSGESAMT (OHNE BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN)			
Gesamt:	1,96	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungs- verhältnis:	<b>Mit:</b> 1,96	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b>	1,96
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	145,9

#### - DAVON FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN

Gesamt:	1,96
---------	------

Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 1,96	<b>Ohne:</b> 0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 1,96
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 145,9

### B-[11].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Innere Medizin
2	Allgemeinchirurgie
3	Anästhesiologie

### B-[11].11.1.2 Zusatzweiterbildung

	ZUSATZ-WEITERBILDUNG
1	Notfallmedizin
2	Palliativmedizin
3	Spezielle Schmerztherapie

### B-[11].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

<b>Gesamt:</b>	12,41		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 12,41	<b>Ohne:</b> 0,00	
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 12,41	
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 23,0	

### **B-[11].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse**

	ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE
1	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
2	Intensivpflege und Anästhesie
3	Hygienebeauftragte in der Pflege
4	Praxisanleitung

### **B-[11].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation**

	ZUSATZQUALIFIKATIONEN
1	Palliative Care
2	Schmerzmanagement
3	Wundmanagement
4	Stomamanagement
5	Dekubitusmanagement
6	Entlassungsmanagement
7	Ernährungsmanagement
8	Kinästhetik
9	Basale Stimulation
10	Atmungstherapie
11	Bobath

### **B-[11].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

## **B-[12] Pädiatrie**

## B-[12].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Pädiatrie
Straße:	Pettenkofersstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/kinderklinik.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/kinderklinik.htm</a>

### B-[12].1.1 Fachabteilungsschlüssel

	FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL
1	(1000) Pädiatrie

### B-[12].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Name/Funktion:	Dr. med. Torsten Uhlig, Chefarzt
Telefon:	08031 365 3451
Fax:	08031 365 4927
E-Mail:	<a href="mailto:torsten.uhlig@ro-med.de">torsten.uhlig@ro-med.de</a>

### B-[12].1.3 Weitere Zugänge

Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/kinderklinik.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/kinderklinik.htm</a>

## B-[12].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

## B-[12].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
2	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien
3	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen
4	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen
5	Versorgung von Mehrlingen
6	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
7	Neuropädiatrie
8	Diagnostik und Therapie von Allergien
9	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen
10	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen
11	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen
12	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen
13	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen
14	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen <i>Pädiatrische Intensivmedizin</i>
15	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes
16	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter
17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)
18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen
19	Spezialprechstunde <i>Asthma, Diabetes, Schreikinder, Endokrinologie, Neuropädiatrie, Kinderkardiologie, Entwicklungsneurologie, sozialmedizinische Nachsorge, Monitorsprechstunde, Gastroenterologie, Rheumatologie, Kinderpneumologie</i>
20	Neugeborenenenscreening
21	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen
22	Kinderchirurgie
23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
24	Kindertraumatologie

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
25	Neonatologie
26	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener
27	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
28	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin <i>Pädiatrische Intensivmedizin</i>
29	Pädiatrische Psychologie
30	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen
31	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
32	Immunologie
33	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter
34	Native Sonographie
35	Eindimensionale Dopplersonographie
36	Duplexsonographie
37	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen
38	Psychosomatische Tagesklinik
39	Kinderradiologie
40	Computertomographie (CT), nativ
41	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
42	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ
43	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel
44	Szintigraphie
45	Urogynäkologie
46	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten
47	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz
48	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis
49	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
50	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems
51	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane
52	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems
53	Kinderurologie
54	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase
55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
56	Minimalinvasive endoskopische Operationen
57	Spezialsprechstunde
58	Schmerztherapie
59	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik
60	Akute und sekundäre Traumatologie
61	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
62	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien
63	Kraniofaziale Chirurgie
64	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen
65	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
66	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks
67	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich
68	Diagnostik und Therapie von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs
69	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose

### B-[12].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

### B-[12].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	2880
Teilstationäre Fallzahl:	1378

### B-[12].6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-[12].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	1-207	Elektroenzephalographie (EEG)	708
2	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	203
3	3-820	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel	189
4	1-204	Untersuchung des Liquorsystems	135

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
5	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	110
6	8-900	Intravenöse Anästhesie	72
7	3-800	Native Magnetresonanztomographie des Schädels	69
8	3-200	Native Computertomographie des Schädels	66
9	5-470	Appendektomie	64
10	1-208	Registrierung evozierter Potentiale	58

## B-[12].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	KINDERCHIRURGISCHE SPRECHSTUNDE
	Belegarztpraxis am Krankenhaus
	LEISTUNGEN:
	VK31 - Kinderchirurgie
	<i>Belegärzte im Klinikum Traunstein, Kooperationsärzte der Kinderklinik im RoMed Klinikum Rosenheim</i>
2	NOTFALLAMBULANZ (24H)
	Notfallambulanz (24h)
3	SPRECHSTUNDE
	Privatambulanz
	<i>alle Erkrankungen im Bereich Kinder- und Jugendmedizin</i>
4	DIABETESAMBULANZ
	Ambulanz im Rahmen von DMP
	LEISTUNGEN:
	VK05 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)
	VK15 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen
5	VOR- UND NACHSTATIONÄRE LEISTUNGEN NACH § 115A SGB V
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
6	KINDERPNEUMOLOGIE/KINDERKARDIOLOGIE/DIABETESAMBULANZ/NEUROPÄDIATRIE/ KINDERRHEUMATOLOGIE
	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)

## B-[12].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

## B-[12].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

## B-[12].11 Personelle Ausstattung

### B-[12].11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### ÄRZTE UND ÄRZTINNEN INSGESAMT (OHNE BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN)

Gesamt:	12,11	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 12,11	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 2,06	<b>Stationär:</b>	10,05
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	286,6

#### - DAVON FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN

Gesamt:	5,08		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 5,08	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 1,56	<b>Stationär:</b>	3,52
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	818,2

### B-[12].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie
2	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie
3	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie

FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)	
4	Humangenetik
5	Kinder- und Jugendmedizin
6	Kinderchirurgie <i>Konsiliarärzte</i>

### B-[12].11.1.2 Zusatzweiterbildung

ZUSATZ-WEITERBILDUNG	
1	Ärztliches Qualitätsmanagement
2	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie
3	Kinder-Gastroenterologie
4	Allergologie
5	Kinder-Nephrologie
6	Intensivmedizin <i>pädiatrische Intensivmedizin</i>
7	Naturheilverfahren
8	Röntgendiagnostik - fachgebunden -
9	Kinder-Pneumologie
10	Kinder-Rheumatologie

### B-[12].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

<b>Gesamt:</b>	40,32		
<b>Beschäftigungsverhältnis:</b>	<b>Mit:</b> 40,32	<b>Ohne:</b> 0,00	
<b>Versorgungsform:</b>	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 40,32	
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 71,4	

### B-[12].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
2	Praxisanleitung
3	Notfallpflege
4	Hygienebeauftragte in der Pflege

### B-[12].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Diabetes
2	Qualitätsmanagement
3	Wundmanagement

### B-[12].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[13] Radiologie

### B-[13].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Nicht-Bettenführend
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Radiologie
Straße:	Pettenkofersstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/radiologie_2.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/radiologie_2.htm</a>

### B-[13].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(3751) Radiologie

### B-[13].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Gunnar Tepe, Chefarzt
Telefon:	08031 365 3551
Fax:	08031 365 4919
E-Mail:	gunnar.tepe@ro-med.de

### B-[13].1.3 Weitere Zugänge

Adresse:	Pettenkoferstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/radiologie_2.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/radiologie_2.htm</a>

### B-[13].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### B-[13].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung
2	Konventionelle Röntgenaufnahmen
3	Duplexsonographie
4	Eindimensionale Dopplersonographie
5	Teleradiologie
6	Tumorembolisation
7	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ
8	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
9	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
10	Native Sonographie
11	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel
12	Intraoperative Anwendung der Verfahren
13	Quantitative Bestimmung von Parametern
14	Phlebographie
15	Interventionelle Radiologie
	<i>Ballondilatation, Einlage von Stents in Gefäße. Leistungserbringung ausschließlich im Institut für Diagn. + interven. Radiologie. Postinterventionelle Behandlung in der Chirurgie. Zusätzliche Leistungen: lokale Tumorthherapie, Aortenprothesen, TIPSS-Anlagen.</i>
16	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
17	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
18	Arteriographie
19	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)
20	Computertomographie (CT), nativ
21	Sonographie mit Kontrastmittel
22	Computertomographie (CT), Spezialverfahren
23	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren
24	Spezialsprechstunde
	<i>jegliche Gefäßmedizinische endovaskuläre Verfahren/Interventionelle Tumor- und Schmerztherapie</i>
25	Neuroradiologie

### B-[13].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

### B-[13].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	0
Teilstationäre Fallzahl:	0

### B-[13].6 Hauptdiagnosen nach ICD

## B-[13].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

## B-[13].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	RADIOLOGISCHE AMBULANZ
	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)
	<i>Arteriographie mit Ausnahme der Herzgefäße, Mammografie (konventionell, stereotaktisch), CT, CT-gestützte Punktionen, Myelografie, Phlebografie, Aufdehnung von Gefäßverengungen,</i>
2	PRIVATAMBULANZ
	Privatambulanz
	<i>alle Leistungen der diagnostischen und interventionellen Radiologie</i>

## B-[13].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

## B-[13].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

## B-[13].11 Personelle Ausstattung

### B-[13].11.1 Ärzte und Ärztinnen

ÄRZTE UND ÄRZTINNEN INSGESAMT (OHNE BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN)			
Gesamt:	13,79	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 13,79	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,53	<b>Stationär:</b>	13,26
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	0,0
- DAVON FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN			
Gesamt:	13,79		

Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 13,79	<b>Ohne:</b> 0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,53	<b>Stationär:</b> 13,26
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 0,0

#### BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN (NACH § 121 SGB V)

Anzahl in Personen:	0
Fälle je Anzahl:	0,0

#### B-[13].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Radiologie

#### B-[13].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#### B-[13].11.2 Pflegepersonal

##### MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

##### GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	0,00	
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 0,00	<b>Ohne:</b> 0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 0,00
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 0,0

#### B-[13].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

## B-[13].11.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

## B-[13].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[14] Unfallchirurgie

### B-[14].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Unfallchirurgie
Straße:	Pettenkoflerstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/main/unfallchirurgie_orthopaedie_handfusschirurgie_endoprothetik.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/main/ unfallchirurgie_orthopaedie_hand- fusschirurgie_endoprothetik.htm</a>

### B-[14].1.1 Fachabteilungsschlüssel

	FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL
1	(1600) Unfallchirurgie

### B-[14].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Gerd Regel, Chefarzt
Telefon:	08031 365 3350
Fax:	08031 365 4930
E-Mail:	gerd.regel@ro-med.de

## B-[14].1.3 Weitere Zugänge

## B-[14].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

## B-[14].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

	MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE
1	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen
2	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
3	Operationen wegen Thoraxtrauma
4	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
5	Chirurgie der peripheren Nerven
6	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
7	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
8	Handchirurgie
9	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
10	Septische Knochenchirurgie
11	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
12	Metall-/Fremdkörperentfernungen
13	Sportmedizin/Sporttraumatologie
14	Spezialsprechstunde <i>Fußchirurgische Sprechstunde</i>
15	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
16	Bandrekonstruktionen/Plastiken
17	Schulterchirurgie
18	Wirbelsäulenchirurgie
19	Chirurgische Intensivmedizin
20	Spezialsprechstunde <i>Handchirurgische Sprechstunde</i>
21	Minimalinvasive endoskopische Operationen

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
22	Arthroskopische Operationen
23	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
24	Notfallmedizin
25	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
26	Spezialsprechstunde <i>Bewegungsanalyse-Labor</i>
27	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
28	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
29	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
30	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
31	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen
32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
34	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie <i>Wiederherstellung nach Verletzungen, Rekonstruktion</i>
35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
36	Fußchirurgie
37	Arthroskopische Operationen
38	Metall-/Fremdkörperentfernungen
39	Amputationschirurgie
40	Wirbelsäulenchirurgie
41	Schulterchirurgie
42	Sportmedizin/Sporttraumatologie

#### B-[14].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

#### B-[14].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	2491
Teilstationäre Fallzahl:	0

### B-[14].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	S06	Intrakranielle Verletzung	390

### B-[14].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	3-205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems	586
2	3-200	Native Computertomographie des Schädels	538
3	5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	537
4	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	393
5	5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	296
6	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	295
7	9-984	Pflegebedürftigkeit	245
8	5-900	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut	229
9	5-896	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	181
10	5-916	Temporäre Weichteildeckung	174

### B-[14].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	ZENTRALE NOTAUFNAHME (ZNA)
	Notfallambulanz (24h)
2	UNFALLCHIRURGISCHE AMBULANZ
	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz
3	UNFALLCHIRURGISCHE AMBULANZ
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
	<i>Vorbereitung und Nachsorge operativer Eingriffe</i>
4	UNFALLCHIRURGISCHE SPRECHSTUNDE
	Privatambulanz

5	HANDCHIRURGISCHE SPRECHSTUNDE
	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)

### B-[14].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	426
2	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	193
3	5-840	Operationen an Sehnen der Hand	178
4	5-056	Neurolyse und Dekompression eines Nerven	171
5	5-849	Andere Operationen an der Hand	103
6	5-841	Operationen an Bändern der Hand	94
7	5-788	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes	69
8	5-847	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand	60
9	5-842	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger	45
10	5-846	Arthrodesen an Gelenken der Hand	44

### B-[14].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Ja
Stationäre BG-Zulassung:	Ja

### B-[14].11 Personelle Ausstattung

#### B-[14].11.1 Ärzte und Ärztinnen

ÄRZTE UND ÄRZTINNEN INSGESAMT (OHNE BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN)			
Gesamt:	15,53	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 15,53	<b>Ohne:</b> 0,00	
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 2,84	<b>Stationär:</b> 12,69	
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 196,3	

- DAVON FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN			
Gesamt:		10,52	
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b>	10,52	<b>Ohne:</b> 0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b>	2,96	<b>Stationär:</b> 7,56
			<b>Fälle je Anzahl:</b> 329,5

### B-[14].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Allgemeinchirurgie
2	Orthopädie und Unfallchirurgie

### B-[14].11.1.2 Zusatzweiterbildung

	ZUSATZ-WEITERBILDUNG
1	Handchirurgie
2	Notfallmedizin
3	Sportmedizin
4	Intensivmedizin
5	Manuelle Medizin/Chirotherapie

### B-[14].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:			
		38,50	
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN			
Gesamt:		16,31	
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b>	16,31	<b>Ohne:</b> 0,00

Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 16,31
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 152,7

### B-[14].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
2	Praxisanleitung

### B-[14].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Kinästhetik
2	Wundmanagement

### B-[14].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[15] Urologie

### B-[15].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Urologie
Straße:	Pettenkofersstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/urologie_2.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/urologie_2.htm</a>

### B-[15].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(2200) Urologie

### B-[15].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Name/Funktion:	Dr. med. Markus Wöhr, Chefarzt
Telefon:	08031 365 3301
Fax:	08031 365 4924
E-Mail:	markus.woehr@ro-med.de

### B-[15].1.3 Weitere Zugänge

Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/urologie_2.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/urologie_2.htm</a>

### B-[15].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### B-[15].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Tumorchirurgie <i>Prostatakarzinom, Blasenkarzinom, Hodentumoren, Peniskarzinom, Nierenzellkarzinom, Nebenniere</i>
2	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane <i>Laserbehandlung von Condylomata acuminata, Impotenzabklärung - und Therapie</i>
3	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz
4	Prostatazentrum <i>radikale (nervenerhaltende) Prostatektomie, Ultraschall /MRT - Fusionsbiopsie der Prostata</i>
5	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems <i>photodynamische Diagnostik und Therapie bei Blasentumoren</i>
6	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
	<i>ESWL (Nierensteinzertrümmerer) Mini - PNL, PNL, Laserlithotripsie, flexible Ureterorenoskopie</i>
7	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten
8	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
9	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems
10	Photodynamische Diagnostik <i>Blasenspiegelung mit fluoreszierenden Substanzen</i>
11	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase <i>Anlage eines künstlichen Schließmuskels, Spannungsfreie (Advance XP) Bänder zur Therapie der Inkontinenz und des Deszensus, adjustierbares Sphinkterersatzsystem (ATOMS) bei Inkontinenz des Mannes, Harnröhrenrekonstruktion ( z.B. mit Mundschleimhaut), NB-Plastik, Harnleiterneuimplantation,</i>
12	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik <i>Videourodynamik, Flow - EMG bei Kindern, Biofeedback</i>
13	Kinderurologie <i>interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Kinderklinik</i>
14	Spezialsprechstunde <i>Harninkontinenz, künstliche Blase, künstlicher Blasenaustritt, Andrologie, Prostatakarzinom, Kinderurologie, Nierentumore Zweitmeinungssprechstunde</i>
15	Minimalinvasive laparoskopische Operationen <i>an Nieren, Harnleitern und Blase, Adrenalektomie, Nierenteilresektion, Nierenbeckenplastik</i>
16	Minimalinvasive endoskopische Operationen <i>Harnleiterspigelung (semirigide, flexibel), Laserlithotripsie von Steinen, Blasenspiegelung (flexibel, starr) Nierenspiegelung, Nierenfisteln bei Nierenstau, PCNL, Mini-PNL, transurethrale Resektion Blasen Prostata-TU, Laservaporisation Resektion Prostata, bipolare Endoskop. Prostataenukleation</i>

## B-[15].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

## B-[15].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	1765
Teilstationäre Fallzahl:	0

## B-[15].6 Hauptdiagnosen nach ICD

ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL	
1	N13	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie	497

## B-[15].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	3-13d	Urographie	710
2	8-137	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]	665
3	3-992	Intraoperative Anwendung der Verfahren	612
4	3-207	Native Computertomographie des Abdomens	335
5	5-573	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase	290
6	5-601	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe	224
7	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	198
8	5-550	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung	198
9	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	183
10	8-132	Manipulationen an der Harnblase	71

## B-[15].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	BESTIMMUNG ZUR AMBULANTEN BEHANDLUNG NACH § 116B SGB V
	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V
	LEISTUNGEN:
	LK15 - Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit onkologischen Erkrankungen <i>onkologische Fälle</i>
2	UROLOGISCHE AMBULANZ
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
	<i>Vorbereitung und Nachsorge operativer Eingriffe</i>
3	NOTAUFNAHME
	Notfallambulanz (24h)
	<i>alle Erkrankungen im Fachgebiet Urologie</i>
4	SPRECHSTUNDE
	Privatambulanz
	<i>alle Erkrankungen im Fachgebiet Urologie</i>

## B-[15].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	8-137	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]	548
2	5-640	Operationen am Präputium	47
3	8-110	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen	34
4	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	19
5	5-611	Operation einer Hydrocele testis	11
6	5-631	Exzision im Bereich der Epididymis	7
7	5-630	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici	4
8	5-624	Orchidopexie	4
9	5-581	Plastische Meatotomie der Urethra	< 4
10	5-612	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe	< 4

## B-[15].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung: Nein

## B-[15].11 Personelle Ausstattung

### B-[15].11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### ÄRZTE UND ÄRZTINNEN INSGESAMT (OHNE BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN)

<b>Gesamt:</b>	10,29	<b>Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:</b>	40,00
----------------	-------	---	-------

<b>Beschäftigungsverhältnis:</b>	<b>Mit:</b> 10,29	<b>Ohne:</b> 0,00
----------------------------------	-------------------	-------------------

<b>Versorgungsform:</b>	<b>Ambulant:</b> 0,21	<b>Stationär:</b> 10,08
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 175,1

- DAVON FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN			
Gesamt:		4,84	
Beschäftigungs- verhältnis:	<b>Mit:</b>	4,84	<b>Ohne:</b> 0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b>	0,15	<b>Stationär:</b> 4,69
			<b>Fälle je Anzahl:</b> 376,3

### B-[15].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)	
1	Urologie

### B-[15].11.1.2 Zusatzweiterbildung

ZUSATZ-WEITERBILDUNG	
1	Medikamentöse Tumorthherapie
2	Röntgendiagnostik - fachgebunden - <i>Röntgendiagnostik des Harntraktes</i>
3	Palliativmedizin

### B-[15].11.2 Pflegepersonal

#### MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

#### GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:		16,43	
Beschäftigungs- verhältnis:	<b>Mit:</b>	16,43	<b>Ohne:</b> 0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b>	0,00	<b>Stationär:</b> 16,43
			<b>Fälle je Anzahl:</b> 107,4

### B-[15].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
2	Praxisanleitung

### B-[15].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Kinästhetik
2	Schmerzmanagement
3	Stomamanagement
4	Wundmanagement

### B-[15].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[16] Zentrale Notaufnahme

### B-[16].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Zentrale Notaufnahme
Straße:	Pettenkofersstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/zentrale_notaufnahme.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/zentrale_notaufnahme.htm</a>

### B-[16].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(3790) Sonstige Fachabt./ohne Diff. n. Schwerpunkten(II)

### B-[16].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Name/Funktion:	Dr. med. Michael Bayeff-Filloff, Chefarzt
Telefon:	08031 365 3881
Fax:	
E-Mail:	michael.bayeff-filloff@ro-med.de

### B-[16].1.3 Weitere Zugänge

Adresse:	Pettenkoferstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/zentrale_notaufnahme.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/zentrale_notaufnahme.htm</a>

### B-[16].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### B-[16].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
2	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
3	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
4	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
5	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
6	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
7	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
8	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
9	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
10	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
11	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
12	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
13	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
14	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
15	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
16	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
17	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
18	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
19	<p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
20	<p>Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
21	<p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
22	<p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
23	<p>Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
24	<p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
25	<p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
26	<p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
27	<p>Diagnostik und Therapie von Spondylopathien</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
28	<p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
29	<p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
30	<p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
31	<p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
32	<p>Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
33	<p>Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens</p>

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
34	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
35	Amputationschirurgie <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
36	Fußchirurgie <i>Wundversorgung</i>
37	Diagnostik und Therapie von Allergien <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
38	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
39	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
40	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
41	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
43	Diagnostik und Therapie von Arthropathien <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
44	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
45	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
46	Notfallmedizin
47	Verbrennungschirurgie <i>Im Rahmen Wundvers.</i>
48	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
	<i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
49	Traumatologie
50	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
51	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
52	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
53	Defibrillatoreingriffe <i>Kardioversion</i>
54	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
55	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
56	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
57	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
58	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
59	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
60	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>
61	Operationen wegen Thoraxtrauma <i>Thoraxdrainage</i>
62	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen <i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i>

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
63	<p>Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
64	<p>Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
65	<p>Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
66	<p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
67	<p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
68	<p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
69	<p>Schmerztherapie</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
70	<p>Transfusionsmedizin</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
71	<p>Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
72	<p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
73	<p>Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
74	<p>Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
75	<p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
76	<p>Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
77	<p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
78	<p>Intensivmedizin</p> <p><i>Einleitung</i></p>
79	<p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
80	<p>Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
81	<p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
82	<p>Metall-/Fremdkörperentfernungen</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
83	<p>Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
84	<p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
85	<p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
86	<p>Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
87	<p>Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen</p> <p><i>Diagnostik und Therapieeinleitung im Rahmen der Notfallbehandlung sowie hausärztlich am gleichen Tag eingewiesenen Patienten</i></p>
88	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
89	Handchirurgie
90	Sportmedizin/Sporttraumatologie
91	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
92	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege
93	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres
94	Kindertraumatologie
95	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
96	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen
97	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen
98	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
99	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
100	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
101	Konventionelle Röntgenaufnahmen
	<i>konventionelle Röntgenanlage in ZNA</i>
102	Computertomographie (CT), nativ
	<i>CT in ZNA</i>
103	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
104	Computertomographie (CT), Spezialverfahren
105	Native Sonographie
106	Eindimensionale Dopplersonographie
107	Duplexsonographie
108	Metall-/Fremdkörperentfernungen
109	Akute und sekundäre Traumatologie
110	Sportmedizin/Sporttraumatologie
111	Diagnostik und Therapie von Allergien
112	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
113	Wundheilungsstörungen
114	Endoskopie
115	Palliativmedizin

## B-[16].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

## B-[16].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	0
Teilstationäre Fallzahl:	0

## B-[16].6 Hauptdiagnosen nach ICD

## B-[16].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

## B-[16].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	VOR- UND NACHSTATIONÄRE LEISTUNGEN NACH § 115A SGB V
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
2	PRIVATAMBULANZ
	Privatambulanz
3	NOTFALLAMBULANZ (24H)
	Notfallambulanz (24h)
4	D-ARZT-/BERUFSGENOSSENSCHAFTLICHE AMBULANZ
	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz
	<i>für Notfälle - Schnittstelle Unfallchirurgie</i>

## B-[16].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

## B-[16].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

## B-[16].11 Personelle Ausstattung

### B-[16].11.1 Ärzte und Ärztinnen

ÄRZTE UND ÄRZTINNEN INSGESAMT (OHNE BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN)			
Gesamt:	10,16	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 10,16	<b>Ohne:</b> 0,00	

Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 6,78	<b>Stationär:</b> 3,38
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 0,0

- DAVON FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN

Gesamt:	4,48	
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 4,48	<b>Ohne:</b> 0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 2,98	<b>Stationär:</b> 1,50
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 0,0

### B-[16].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Innere Medizin <i>Weiterbildungsermächtigung</i>
2	Innere Medizin und Gastroenterologie
3	Allgemeinchirurgie <i>Weiterbildungsermächtigung</i>
4	Allgemeinmedizin <i>Weiterbildungsermächtigung</i>
5	Orthopädie und Unfallchirurgie
6	Innere Medizin und Kardiologie

### B-[16].11.1.2 Zusatzweiterbildung

	ZUSATZ-WEITERBILDUNG
1	Spezielle Unfallchirurgie
2	Ärztliches Qualitätsmanagement
3	Intensivmedizin
4	Notfallmedizin

## B-[16].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt: 30,67

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 30,67 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 18,03 **Stationär:** 12,64  
**Fälle je Anzahl:** 0,0

### B-[16].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

	ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE
1	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
2	Intensivpflege und Anästhesie
3	Notfallpflege
4	Hygienebeauftragte in der Pflege
5	Praxisanleitung

### B-[16].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

	ZUSATZQUALIFIKATIONEN
1	Qualitätsmanagement
2	Wundmanagement

## B-[16].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[17] Augenheilkunde

### B-[17].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Belegabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Augenheilkunde
Straße:	Pettenkoflerstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/belegabteilung.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/belegabteilung.htm</a>

### B-[17].1.1 Fachabteilungsschlüssel

	FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL
1	(2700) Augenheilkunde

### B-[17].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Name/Funktion:	Prof. Dr. Dr. Ekkehard Fabian, Augenheilkunde
Telefon:	08031 389500
Fax:	
E-Mail:	info@ro-med.de

Name/Funktion:	Dr. Hans Strobl, Augenheilkunde
Telefon:	08031 809350
Fax:	08031 8033529
E-Mail:	info@augenarzt-rosenheim-prien.de

Name/Funktion:	Dr. Jens Huber, Augenheilkunde
Telefon:	08031 381028
Fax:	
E-Mail:	info@ro-med.de

Name/Funktion:	Dr. med. Markus Schlotter, Augenheilkunde
Telefon:	08031 35880

Fax:	
E-Mail:	info@ro-med.de

### B-[17].1.3 Weitere Zugänge

Adresse:	Pettenkofersstraße 10
PLZ/Ort:	83022 Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/belegabteilung.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/belegabteilung.htm</a>

### B-[17].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:	Keine Zielvereinbarungen geschlossen
---	--------------------------------------

### B-[17].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse
2	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita
3	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern
4	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde
5	Diagnostik und Therapie des Glaukoms
6	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers
7	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels
8	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva
9	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut
10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn

## B-[17].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

## B-[17].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	120
Teilstationäre Fallzahl:	0

## B-[17].6 Hauptdiagnosen nach ICD

## B-[17].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-984	Mikrochirurgische Technik	115
2	8-020	Therapeutische Injektion	76
3	5-144	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]	64
4	5-158	Pars-plana-Vitrektomie	38
5	5-154	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut	34
6	5-156	Andere Operationen an der Retina	26
7	8-901	Inhalationsanästhesie	20
8	9-984	Pflegebedürftigkeit	11
9	5-131	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen	8
10	5-139	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare	8

## B-[17].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

## B-[17].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

## B-[17].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt- Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

## B-[17].11 Personelle Ausstattung

### B-[17].11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN (NACH § 121 SGB V)

Anzahl in Personen:	5
Fälle je Anzahl:	24,0

#### B-[17].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Augenheilkunde

#### B-[17].11.1.2 Zusatzweiterbildung

### B-[17].11.2 Pflegepersonal

#### MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

#### GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt: 3,41

*ausschließlich für den Augen-OP inklusive ambulanter Leistungen*

Beschäftigungs- verhältnis:	<b>Mit:</b> 3,41	<b>Ohne:</b> 0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 3,41
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 35,2

### B-[17].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
2	Operationsdienst
3	Praxisanleitung
4	Hygienebeauftragte in der Pflege

### B-[17].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

### B-[17].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[18] Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

### B-[18].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Belegabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Straße:	Pettenkofersstraße
Hausnummer:	10
PLZ:	83022
Ort:	Rosenheim
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/belegabteilung.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/belegabteilung.htm</a>

### B-[18].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(2600) Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

### B-[18].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Name/Funktion:	Dr. Rudolf Hohenthanner, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Telefon:	08031 15650
Fax:	
E-Mail:	info@ro-med.de
Name/Funktion:	Dr. Andreas Kretschmann, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Telefon:	08031 15250
Fax:	
E-Mail:	info@ro-med.de
Name/Funktion:	Prof. Dr. Benno Paul Weber, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Telefon:	08061 938493
Fax:	
E-Mail:	info@ro-med.de
Name/Funktion:	Dr. Alexander Zwickl, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Telefon:	08031 17760
Fax:	
E-Mail:	info@ro-med.de

### B-[18].1.3 Weitere Zugänge

### B-[18].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### B-[18].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes
2	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
3	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
4	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen
5	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
6	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
7	Mittelohrchirurgie
8	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
9	Schnarchoperationen
10	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres
11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea
12	Laserchirurgie
13	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich
14	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
15	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres
16	Pädaudiologie

### B-[18].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

### B-[18].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	27
Teilstationäre Fallzahl:	0

### B-[18].6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-[18].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-281	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)	11
2	5-282	Tonsillektomie mit Adenotomie	10
3	5-200	Parazentese [Myringotomie]	4
4	5-215	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]	4
5	5-214	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums	< 4
6	5-221	Operationen an der Kieferhöhle	< 4

## B-[18].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

## B-[18].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

## B-[18].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-  
Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung: Nein

## B-[18].11 Personelle Ausstattung

### B-[18].11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN (NACH § 121 SGB V)

Anzahl in Personen: 4  
 Fälle je Anzahl: 6,8

#### B-[18].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

#### B-[18].11.1.2 Zusatzweiterbildung

### B-[18].11.2 Pflegepersonal

#### MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

0,00

#### GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt: 0,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 0,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform:

**Ambulant:** 0,00

**Stationär:** 0,00

**Fälle je  
Anzahl:** 0,0

### B-[18].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

### B-[18].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

## B-[18].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[19] Anästhesie

### B-[19].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Nicht-Bettenführend
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Anästhesie
Straße:	Harrasser Straße
Hausnummer:	61 - 63
PLZ:	83209
Ort:	Prien a. Chiemsee
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/klinik_prien.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/klinik_prien.htm</a>

### B-[19].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(3790) Sonstige Fachabt./ohne Diff. n. Schwerpunkten(II)

### B-[19].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Name/Funktion:	Dr. med. Stafan Czarnecki, Chefarzt
Telefon:	08051 600 9001
Fax:	08051 600 9002
E-Mail:	info.prien@ro-med.de

## B-[19].1.3 Weitere Zugänge

## B-[19].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

## B-[19].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Schmerztherapie
2	Anästhesiologische Regionalverfahren
3	Perioperative Medizin
4	Intensivmedizin, chirurgisch
5	Intensivmedizin
6	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
7	Schmerztherapie
8	Transfusionsmedizin
9	Schmerztherapie

## B-[19].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

## B-[19].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	0
Teilstationäre Fallzahl:	0

## B-[19].6 Hauptdiagnosen nach ICD

## B-[19].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

## B-[19].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

## B-[19].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

## B-[19].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-  
Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung: Nein

## B-[19].11 Personelle Ausstattung

### B-[19].11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### ÄRZTE UND ÄRZTINNEN INSGESAMT (OHNE BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN)

Gesamt:	8,34	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
---------	------	---	-------

Beschäftigungs- verhältnis:	<b>Mit:</b> 8,34	<b>Ohne:</b> 0,00
--------------------------------	------------------	-------------------

Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 8,34
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 0,0

#### - DAVON FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN

Gesamt:	8,34
---------	------

Beschäftigungs- verhältnis:	<b>Mit:</b> 8,34	<b>Ohne:</b> 0,00
--------------------------------	------------------	-------------------

Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 8,34
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 0,0

BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN (NACH § 121 SGB V)

Anzahl in Personen:	0
Fälle je Anzahl:	0,0

**B-[19].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung**

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Anästhesiologie

**B-[19].11.1.2 Zusatzweiterbildung**

	ZUSATZ-WEITERBILDUNG
1	Intensivmedizin
2	Notfallmedizin

**B-[19].11.2 Pflegepersonal**

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt: 8,87

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 8,87 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 8,87  
**Fälle je Anzahl:** 0,0

**B-[19].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse**

	ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE
1	Intensivpflege und Anästhesie
2	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

## B-[19].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

### B-[19].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

#### DIPLOM-PSYCHOLOGEN UND DIPLOM-PSYCHOLOGINNEN

Gesamt:	0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 0,00	<b>Ohne:</b> 0,00	
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 0,00	
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 0,0	

## B-[20] Allgemeine Chirurgie/ohne Diff. nach Schwerg (II)

### B-[20].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Allgemeine Chirurgie/ohne Diff. nach Schwerg (II)
Straße:	Harrasser Straße
Hausnummer:	61 - 63
PLZ:	83209
Ort:	Prien a. Chiemsee
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/klinik_prien.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/klinik_prien.htm</a>

### **Chefarzt der Abteilung: Prof. Dr. Josef Stadler**

#### **Statt großem Schnitt nur kleine Stiche**

Die chirurgische Abteilung der RoMed Klinik Prien a. Chiemsee unter der Leitung von Professor Dr. Josef Stadler setzt auf patientenschonende Verfahren: Die Ärzte bieten in zunehmendem Maß Operationen mit so genannten minimal invasiven Techniken an. Der wesentliche Unterschied zur konventionellen Operation (OP) besteht beim minimal invasiven Operieren in der Art des Zugangs zum Ort des Geschehens. Anstelle eines größeren Schnittes, zum Beispiel durch die Bauchdecke oder Gelenkkapsel, werden nur noch kleine «Stichinzisionen» angebracht, über die dünne Hülsen und Sonden eingeführt werden. Dabei wird kein Gewebe durchtrennt, sondern nur verdrängt. Der Chirurg sieht die OP nicht mehr mit dem bloßen Auge, sondern über eine Kamera am Bildschirm. Der eigentliche Eingriff, zum Beispiel die Entfernung einer Gallenblase, erfolgt aber in den selben Schritten wie früher bei der konventionellen offenen OP. Hierfür ist ein erheblicher zusätzlicher technischer Aufwand an Geräten und Instrumenten erforderlich.

Für die Patienten beinhaltet das minimal invasive Operieren folgende Vorteile: deutlich weniger Schmerzen, weitaus weniger Beeinträchtigung der umgebenden Organe und Strukturen und dadurch raschere Erholung von dem Eingriff, einen deutlich kürzeren Krankenhausaufenthalt, die raschere Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit und einen erheblichen kosmetischen Vorteil (die kleinen Stichinzisionen sind in der Regel kaum zu sehen). An erster Stelle sind bei den Einsatzmöglichkeiten der minimal invasiven Verfahren die OPs der Gallenblase zu nennen. Auch ein großer Teil der Blinddarm- OPs, der Lösung von Verwachsungen und ein Teil der operativen Versorgung von Eingeweidebrüchen kann auf diese Weise vorgenommen werden. Durch den technischen Fortschritt hat sich die minimal invasive Chirurgie auch auf die Operationen am Magen und Darm ausdehnen können. In diesen Fällen wirkt sich die enge Zusammenarbeit mit der internistischen Abteilung positiv aus.

Auch in der Unfallchirurgie spielen die minimal invasiven Verfahren eine zunehmend wichtige Rolle, an erster Stelle bei den Möglichkeiten der Arthroskopie, also der Gelenkspiegelung. Seit Jahren sind bereits viele Eingriffe am Kniegelenk als arthroskopische Operationen etabliert. Beispielhaft sind Meniskus-OPs und der Ersatz von Kreuzbändern zu nennen. In letzter Zeit hat sich dieses Verfahren aber auch bei anderen Gelenken, insbesondere beim Schultergelenk, bewährt. Zunehmend setzen sich auch bei der Implantation von Endoprothesen minimalinvasive Verfahren durch. Diese Methoden wurden an der chirurgischen Abteilung der RoMed Klinik Prien a. Chiemsee bereits in der Entwicklungsphase aufgegriffen und finden jetzt routinemäßige Anwendung zum großen Nutzen der Patienten.

### **Zertifiziertes Darmzentrum**

Die erfolgreiche Behandlung von Darmerkrankungen, insbesondere von Kolon- und Rektumkarzinomen, kann nur durch eine intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit gelingen. Um eine optimale Koordination aller erforderlichen Fachgebiete zu erreichen, bedarf es einer inneren Struktur, auf die sowohl die Untersuchungs- als auch die Behandlungspfade aufbauen können. Diese Struktur wurde nun als Darmzentrum Prien am Chiemsee etabliert. Es beinhaltet sowohl den niedergelassenen als auch den klinischen Bereich. Damit sind unsere gemeinsamen Anstrengungen um das Wohl der uns anvertrauten Patienten in einen Rahmen gefasst, der eine optimale Transparenz der Abläufe und der Ergebnisse für alle Beteiligten garantieren soll.

Das Darmzentrum Prien am Chiemsee wurde entsprechend den Vorgaben der Deutschen Krebsgesellschaft gestaltet. Die Anerkennung und Zertifizierung von Organzentren ist an den folgenden wesentlichen Kriterien festgemacht:

- i Leitlinienkonformität
- i Anwendung eines spezifischen Qualitätsmanagements
- i Einhaltung von Mindestmengen
- i Interdisziplinäre Zusammenarbeit und
- i Vernetzung mit niedergelassenen Ärzten

### B-[20].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(1590) Allgemeine Chirurgie/ohne Diff. nach Schwerp (II)

### B-[20].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Josef Stadler, Chefarzt Viszeralchirurgie
Telefon:	08051 600 9003
Fax:	08051 600 9004
E-Mail:	info.prien@ro-med.de

Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Gerd Regel, Chefarzt Unfallchirurgie
Telefon:	08051 600 9003
Fax:	08051 600 9004
E-Mail:	info.prien@ro-med.de

### B-[20].1.3 Weitere Zugänge

### B-[20].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### B-[20].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Magen-Darm-Chirurgie
2	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie <i>Ohne Pankreaschirurgie</i>
3	Tumorchirurgie <i>Interdisziplinäre Tumorkonferenz</i>
4	Bandrekonstruktionen/Plastiken
5	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
6	Behandlung von Dekubitalgeschwüren

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
7	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
8	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
9	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
10	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
11	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
12	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
13	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
14	Chirurgie der peripheren Nerven <i>Engpasssyndrome</i>
15	Minimalinvasive laparoskopische Operationen
16	Minimalinvasive endoskopische Operationen
17	Spezialsprechstunde
18	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
19	Mammachirurgie
20	Wirbelsäulenchirurgie
21	Plastische Chirurgie
22	Arthroskopische Operationen
23	Chirurgische Intensivmedizin
24	Notfallmedizin
25	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
26	Endokrine Chirurgie
27	Portimplantation
28	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
29	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen
30	Metall-/Fremdkörperentfernungen
31	Septische Knochenchirurgie
32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
35	Amputationschirurgie
36	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie
37	Wirbelsäulenchirurgie
38	Schulterchirurgie

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
39	Sportmedizin/Sporttraumatologie
40	Wundheilungsstörungen
41	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie
42	Endoskopische Operationen
43	Gynäkologische Chirurgie
44	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
45	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen
46	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
47	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres
48	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich
49	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren
50	Metall-/Fremdkörperentfernungen
51	Wirbelsäulenchirurgie
52	Arthroskopische Operationen
53	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
54	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
55	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
56	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
57	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
58	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
59	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
60	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
61	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
62	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
63	Endoprothetik
64	Rheumachirurgie
65	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
66	Schulterchirurgie
67	Sportmedizin/Sporttraumatologie
68	Traumatologie
69	Konventionelle Röntgenaufnahmen
70	Interventionelle Radiologie
71	Neuroradiologie

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
72	Teleradiologie
73	Computertomographie (CT), nativ
74	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
75	Computertomographie (CT), Spezialverfahren
76	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ
77	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel
78	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren
79	Native Sonographie
80	Eindimensionale Dopplersonographie
81	Duplexsonographie
82	Sonographie mit Kontrastmittel
83	Endosonographie

### B-[20].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

### B-[20].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	3520
Teilstationäre Fallzahl:	0

### B-[20].6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-[20].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	375
2	5-839	Andere Operationen an der Wirbelsäule	374
3	5-032	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis	337
4	5-820	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk	289
5	5-984	Mikrochirurgische Technik	274
6	5-822	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk	273
7	5-831	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe	262

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
8	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	200
9	3-200	Native Computertomographie des Schädels	199
10	5-916	Temporäre Weichteildeckung	192

### B-[20].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	D-ARZT-/BERUFSGENOSSENSCHAFTLICHE AMBULANZ
	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz
2	PRIVATAMBULANZ
	Notfallambulanz (24h)
3	PRIVATAMBULANZ
	Privatambulanz
4	VOR- UND NACHSTATIONÄRE LEISTUNGEN NACH § 115A SGB V
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
5	MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM NACH § 95 SGB V
	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V
	<i>In der Filialpraxis Chirurgie am Standort Prien des Medizinischen Versorgungszentrums am Klinikum Rosenheim werden Patienten aller Kassenarten ambulant behandelt.</i>

### B-[20].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	8
2	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	7
3	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	6
4	5-490	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion	5
5	1-697	Diagnostische Arthroskopie	5
6	5-493	Operative Behandlung von Hämorrhoiden	4
7	5-903	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut	4
8	5-852	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie	4
9	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	4
10	5-056	Neurolyse und Dekompression eines Nerven	< 4

## B-[20].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Ja
Stationäre BG-Zulassung:	Ja

## B-[20].11 Personelle Ausstattung

### B-[20].11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### ÄRZTE UND ÄRZTINNEN INSGESAMT (OHNE BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN)

Gesamt:	17,08	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 15,08	<b>Ohne:</b>	2,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 2,80	<b>Stationär:</b>	14,28
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	246,5

#### - DAVON FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN

Gesamt:	9,00		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 7,00	<b>Ohne:</b>	2,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 1,60	<b>Stationär:</b>	7,40
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	475,7

### B-[20].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Orthopädie und Unfallchirurgie
2	Viszeralchirurgie
3	Allgemeinchirurgie
4	Plastische und Ästhetische Chirurgie
5	Radiologie

### B-[20].11.1.2 Zusatzweiterbildung

ZUSATZ-WEITERBILDUNG	
1	Ärztliches Qualitätsmanagement
2	Spezielle Unfallchirurgie
3	Sportmedizin
4	Spezielle Viszeralchirurgie

### B-[20].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt: 19,63

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 19,63 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 5,46 **Stationär:** 14,17  
**Fälle je Anzahl:** 248,4

#### B-[20].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNT FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
2	Pflege in der Onkologie
3	Operationsdienst

#### B-[20].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Wundmanagement

## B-[20].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

### DIPLOM-PSYCHOLOGEN UND DIPLOM-PSYCHOLOGINNEN

Gesamt: 0,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 0,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 0,00  
**Fälle je Anzahl:** 0,0

### BEWEGUNGSTHERAPEUTEN, KRANKENGYMNASTEN, PHYSIOTHERAPEUTEN

Gesamt: 3,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 3,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 3,00  
**Fälle je Anzahl:** 1173,3

### SOZIALARBEITER, SOZIALPÄDAGOGEN

Gesamt: 1,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 1,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 1,00  
**Fälle je Anzahl:** 3520,0

## B-[21] Innere Medizin/ohne Diff. nach Schwerpunkten (III)

### B-[21].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Innere Medizin/ohne Diff. nach Schwerpunkten (III)
Straße:	Harrasser Straße
Hausnummer:	61 - 63

PLZ:	83209
Ort:	Prien a. Chiemsee
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/klinik_prien.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/klinik_prien.htm</a>

**Chefarzt der Abteilung: Prof. Dr. med. Christoph von Ritter, PhD  
AGAF**

**Diabetes bedrohlich und sogar lebensgefährlich ...**

Mit Hilfe einer neuen Methode senkt Prof. Dr. med. Christoph von Ritter mit seinem Team seit 2003 an der RoMed Klinik Prien a. Chiemsee das Risiko von Amputationen. "Diabetes ist lebensgefährlich. Mindestens sechs Millionen Diabetiker gibt es in Deutschland: Tendenz steigend. Die beiden wichtigsten Formen sind der Typ 1- (ca. 5-10 Prozent) und der Typ 2-Diabetes=Altersdiabetes (ca. 90 Prozent). Das Vorkommen des Diabetes ist in Westeuropa und Nordamerika kontinuierlich gestiegen. Weltweit sterben etwa 3,2 Millionen Menschen an den Folgen des Diabetes mellitus. Jeder 20. Todesfall kann auf Diabetes zurückgeführt werden!", warnt Prof. Dr. med. Christoph von Ritter, Facharzt für Innere Medizin am Kreiskrankenhaus in Prien. Das eigentliche Problem des Diabetes (im Volksmund auch "Zuckerkrankheit" genannt) liegt nämlich in den Folgeschäden, die bevorzugt das Gefäßsystem betreffen.

"Man unterscheidet zwischen makrovaskulären und mikrovaskulären chronischen Schädigungen", so Dr. Ritter. Erstere sind beispielsweise verantwortlich für Herzinfarkt, Schlaganfall oder periphere Gefäßverschlüsse, lebensgefährliche Erkrankungen, an denen auch die Mehrzahl der Diabetiker verstirbt". Die Folgen der mikrovaskulären Schädigungen sind nicht minder tragisch, Schädigungen der Nieren bis hin zu Nierenversagen, Beinamputationen oder Erblindung von Diabetikern. Um alle diese Komplikationen und Folgeschäden verhindern zu können, ist ein aggressives Risikomanagement erforderlich. Bei Menschen mit Diabetes ist die Gefahr groß, dass kleine Verletzungen an den Füßen entstehen und diese nicht bemerkt werden. Als Folge kann sich ein diabetischer Fuß entwickeln, der im schlimmsten Fall amputiert werden muss. Wie brisant die Situation ist, erkennt man an den Zahlen: In Deutschland werden immerhin jährlich bis zu 27.000 Fußamputationen bei Menschen mit Diabetes durchgeführt. Etwa jeder Zweite entwickelt im Laufe seiner Diabetes-Erkrankung eine so genannte diabetische Polyneuropathie. Bei dieser Nerven-Erkrankung, die in den Füßen beginnt, kommt es zu einem gestörten Schmerzempfinden bis hin zum Taubheitsgefühl. Eine weitere Folge kann die so genannte periphere arterielle Verschlusskrankheit sein, die zu einem krankhaften Verschluss von Blutgefäßen führt. Beide Erkrankungen stellen eine große Gefahr dafür dar, dass an den Füßen Verletzungen und dadurch bedingt Infektionen auftreten. Die Empfindungsstörungen führen auch dazu, dass Verletzungen nicht bemerkt werden und daher zu spät behandelt werden. Die Folgen können fatal sein: Die Wunden heilen verzögert, das Gewebe kann absterben und im schlimmsten Fall muss der betroffene Fuß amputiert werden. Ein entscheidender Faktor bei der "Retrograden venösen Perfusion" kurz RVP, einer Methode, die von dem Priener Mediziner Dr. Stephan Kommissari zur Vermeidung von Amputationen bei Zuckerkranken wieder entdeckt wurde, ist die so genannte Blut Sperre. Hierbei wird eine Vorrichtung ganz ähnlich einer Manschette angebracht, die das betroffene Gliedmaß von der Blutzufuhr abschneidet. Damit kann man gezielt verhindern, dass Medikamente, die man an der betroffenen Stelle injiziert sich im Körper verteilen und ihre Wirkung so nicht mehr gezielt abgeben. Durch die Sperre wirken die Medikamente gezielt an der Wunde. Meist wird ein Cocktail aus einem blutverdünnenden und einem durchblutungsfördernden Mittel sowie ein Schmerzmittel injiziert. In den meisten Fällen, sofern die Infektion nicht zu weit fortgeschritten ist

reichen vier bis fünf Behandlungstage. Die Methode, die sich mittlerweile vielfach bewährt hat, führt dazu, dass in vier von fünf Fällen Amputationen vermieden bzw. ihr Ausmaß drastisch reduziert werden kann.

## Behandlung des medullären Schilddrüsenkarzinoms

Die Schilddrüsendiagnostik und -therapie an der RoMed Klinik Prien a. Chiemsee hat seit dem Jahr 2002 einen hohen Bekanntheitsgrad erlangt, weil Herr Prof. von Ritter zusammen mit Prof. Stadler und Oberarzt Dr. Dirr mittels Gendiagnostik einem seltenen Gendefekt bei einer weit verzweigten Familie aus dem Landkreis auf die Spur gekommen ist. Auf diese Weise konnten zahlreiche Familienmitglieder mit einem medullären Schilddrüsenkarzinom gerettet werden.

### B-[21].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(0191) Innere Medizin/ohne Diff. nach Schwerpunkten (III)

### B-[21].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Christoph von Ritter, Chefarzt
Telefon:	08051 600 9011
Fax:	08051 600 9010
E-Mail:	info.pried@ro-med.de

### B-[21].1.3 Weitere Zugänge

## B-[21].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

## B-[21].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Nuklearmedizinische Diagnostik
2	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten <i>In Kooperation mit dem Klinikum Rosenheim werden alle diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen angeboten.</i>

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
3	<p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit</p> <p><i>In Kooperation mit dem Klinikum Rosenheim werden alle diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen angeboten.</i></p>
4	<p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten</p> <p><i>In Kooperation mit einem Arzt für Phlebologie und Lymphknotenkrankungen werden alle diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen angeboten.</i></p>
5	<p>Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)</p> <p><i>In Kooperation mit dem Klinikum Rosenheim werden alle diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen angeboten.</i></p>
6	<p>Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen</p> <p><i>In Kooperation mit einer nephrologischen Fachpraxis werden Hämodialysen unter stationären Bedingungen durchgeführt.</i></p>
7	<p>Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten</p> <p><i>Schwerpunkt der Abteilung Innere Medizin. Eine Spezialität ist die retrograde venöse Perfusion bei chronischen Geschwüren unterschiedlicher Ursache (z.B. Zuckerkrankheit, Durchblutungsstörungen) im Bereich der Beine.</i></p>
8	<p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)</p> <p><i>Schwerpunkt der Abteilung Innere Medizin. Gastroskopie, Koloskopie, ERCP, Endosonographie, Minimalinvasive Verfahren.</i></p>
9	<p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs</p> <p><i>Schwerpunkt der Abteilung Innere Medizin.</i></p>
10	<p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas</p> <p><i>Schwerpunkt der Abteilung Innere Medizin. Endosonographie, ERCP, Kontrastmittel-Sonographie</i></p>

## B-[21].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

## B-[21].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	3048
Teilstationäre Fallzahl:	0

## B-[21].6 Hauptdiagnosen nach ICD

## B-[21].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	528

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
2	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	500
3	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	454
4	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	453
5	1-650	Diagnostische Koloskopie	328
6	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	322
7	9-984	Pflegebedürftigkeit	239
8	3-200	Native Computertomographie des Schädels	234
9	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	194
10	5-513	Endoskopische Operationen an den Gallengängen	175

### B-[21].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	NOTFALLAMBULANZ (24H)
	Notfallambulanz (24h)
2	PRIVATAMBULANZ
	Privatambulanz
3	VOR- UND NACHSTATIONÄRE LEISTUNGEN NACH § 115A SGB V
	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V

### B-[21].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	1-650	Diagnostische Koloskopie	644
2	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	94
3	5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	4

### B-[21].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

## B-[21].11 Personelle Ausstattung

### B-[21].11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### ÄRZTE UND ÄRZTINNEN INSGESAMT (OHNE BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN)

Gesamt:	13,57	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 13,57	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 2,80	<b>Stationär:</b>	10,77
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	283,0

#### - DAVON FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN

Gesamt:	7,45		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 7,45	<b>Ohne:</b>	0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 1,20	<b>Stationär:</b>	6,25
		<b>Fälle je Anzahl:</b>	487,7

### B-[21].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Innere Medizin
2	Innere Medizin und Gastroenterologie
3	Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie

### B-[21].11.1.2 Zusatzweiterbildung

	ZUSATZ-WEITERBILDUNG
1	Intensivmedizin
2	Diabetologie
3	Notfallmedizin

## B-[21].11.2 Pflegepersonal

### MÄßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

38,50

### GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	18,15		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 18,15	<b>Ohne:</b> 0,00	
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 4,90	<b>Stationär:</b> 13,25	
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 230,0	

### B-[21].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

	ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE
1	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
2	Praxisanleitung

### B-[21].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

	ZUSATZQUALIFIKATIONEN
1	Wundmanagement

## B-[21].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

### DIPLOM-PSYCHOLOGEN UND DIPLOM-PSYCHOLOGINNEN

Gesamt:	0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 0,00	<b>Ohne:</b> 0,00	
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 0,00	
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 0,0	

BEWEGUNGSTHERAPEUTEN, KRANKENGYMNASTEN, PHYSIOTHERAPEUTEN

Gesamt: 0,64

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 0,64 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 0,64  
**Fälle je Anzahl:** 4762,5

SOZIALARBEITER, SOZIALPÄDAGOGEN

Gesamt: 0,40

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 0,40 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 0,40  
**Fälle je Anzahl:** 7620,0

B-[22] Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie

B-[22].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie
Straße:	Harrasser Straße
Hausnummer:	61-63
PLZ:	83209
Ort:	Prien a. Chiemsee
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/klinik_prien.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/klinik_prien.htm</a>

B-[22].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(0102) Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie

### B-[22].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Christoph von Ritter, Chefarzt
Telefon:	08051 600 9011
Fax:	08051 600 9010
E-Mail:	info.prien@romed.de

### B-[22].1.3 Weitere Zugänge

### B-[22].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### B-[22].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen

### B-[22].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

### B-[22].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	14
Teilstationäre Fallzahl:	0

### B-[22].6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-[22].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	9-200	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen	6
2	3-200	Native Computertomographie des Schädels	5

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
3	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	< 4
4	9-984	Pflegebedürftigkeit	< 4
5	8-133	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters	< 4
6	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	< 4
7	3-030	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel	< 4
8	8-706	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung	< 4
9	1-650	Diagnostische Koloskopie	< 4
10	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	< 4

### B-[22].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### B-[22].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

### B-[22].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

### B-[22].11 Personelle Ausstattung

#### B-[22].11.1 Ärzte und Ärztinnen

ÄRZTE UND ÄRZTINNEN INSGESAMT (OHNE BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN)			
Gesamt:	0,00	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	0,00
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 0,00	<b>Ohne:</b> 0,00	
	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 0,00	
Versorgungsform:		<b>Fälle je Anzahl:</b> 0,0	

- DAVON FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN

Gesamt:	0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b>	0,00	<b>Ohne:</b> 0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b>	0,00	<b>Stationär:</b> 0,00
			<b>Fälle je Anzahl:</b> 0,0

**B-[22].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung**

**B-[22].11.1.2 Zusatzweiterbildung**

**B-[22].11.2 Pflegepersonal**

**B-[22].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse**

**B-[22].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation**

**B-[22].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

**B-[23] Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Prien**

**B-[23].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung**

Abteilungsart:	Belegabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Prien
Straße:	Harrasser Straße
Hausnummer:	61 - 63
PLZ:	83209
Ort:	Prien a. Chiemsee
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/klinik_prien.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/klinik_prien.htm</a>

Die Abteilung für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde wird von der HNO-Gemeinschaftspraxis Prien Dres. Tigges, Moll und Schrader als Belegabteilung geführt.

Die Abteilung verfügt über einen Operationssaal in dem alle Eingriffe des Fachgebiets routinemäßig durchgeführt werden können.

Während des stationären Aufenthaltes werden die Patienten sowohl von den Ärzten als auch von den examinierten Krankenschwestern und Pflegern der Belegabteilung betreut.

## B-[23].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(2600) Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

## B-[23].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

## B-[23].1.3 Weitere Zugänge

## B-[23].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

## B-[23].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

## B-[23].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

## B-[23].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	158
Teilstationäre Fallzahl:	0

## B-[23].6 Hauptdiagnosen nach ICD

## B-[23].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-214	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums	89
2	5-215	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]	78
3	5-224	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen	39

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
4	5-281	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)	37
5	5-285	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)	11
6	5-221	Operationen an der Kieferhöhle	8
7	5-222	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle	7
8	5-262	Resektion einer Speicheldrüse	5
9	5-282	Tonsillektomie mit Adenotomie	5
10	5-200	Parazentese [Myringotomie]	< 4

### B-[23].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### B-[23].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-285	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)	99
2	5-200	Parazentese [Myringotomie]	10
3	5-852	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie	< 4
4	5-216	Reposition einer Nasenfraktur	< 4
5	5-214	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums	< 4
6	5-215	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]	< 4

### B-[23].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

### B-[23].11 Personelle Ausstattung

#### B-[23].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 0,00	<b>Ohne:</b> 0,00
---------------------------	------------------	-------------------

Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 0,00
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 0,0
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 0,00	<b>Ohne:</b> 0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 0,00
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 0,0

#### BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN (NACH § 121 SGB V)

Anzahl in Personen:	3
Fälle je Anzahl:	52,7

#### B-[23].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

#### B-[23].11.1.2 Zusatzweiterbildung

### B-[23].11.2 Pflegepersonal

#### B-[23].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#### B-[23].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

### B-[23].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[24] Frauenheilkunde und Geburtshilfe Prien

### B-[24].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Belegabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Frauenheilkunde und Geburtshilfe Prien
Straße:	Harrasser Straße
Hausnummer:	61 - 63
PLZ:	83209
Ort:	Prien a. Chiemsee
URL:	<a href="https://www.romed-kliniken.de/de/main/gynaekologie_5.htm">https://www.romed-kliniken.de/de/main/gynaekologie_5.htm</a>

Die gynäkologische Abteilung wird von 3 Ärzten und Ärztinnen im Sinne einer Belegabteilung geführt.

Während des stationären Aufenthaltes werden die Patienten sowohl von den Ärzten als auch von den examinierten Krankenschwestern und Pflegern der Belegabteilung betreut.

Die Abteilung verfügt über einen Operationssaal in dem alle Eingriffe des Fachgebiets routinemäßig durchgeführt werden können.

### B-[24].1.1 Fachabteilungsschlüssel

	FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL
1	(2400) Frauenheilkunde und Geburtshilfe

### B-[24].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

### B-[24].1.3 Weitere Zugänge

## B-[24].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

## B-[24].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

## B-[24].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

## B-[24].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 29

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-[24].6 Hauptdiagnosen nach ICD

## B-[24].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-683	Uterusexstirpation [Hysterektomie]	16
2	5-704	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik	15
3	1-471	Biopsie ohne Inzision am Endometrium	5
4	1-672	Diagnostische Hysteroskopie	4
5	5-685	Radikale Uterusexstirpation	< 4
6	5-667	Insufflation der Tubae uterinae	< 4
7	9-401	Psychosoziale Interventionen	< 4
8	5-701	Inzision der Vagina	< 4
9	3-100	Mammographie	< 4
10	3-705	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems	< 4

## B-[24].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

## B-[24].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	1-471	Biopsie ohne Inzision am Endometrium	176
2	1-672	Diagnostische Hysteroskopie	35
3	5-671	Konisation der Cervix uteri	15
4	5-690	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]	6
5	5-711	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)	< 4
6	5-663	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]	< 4
7	1-472	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri	< 4

## B-[24].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

## B-[24].11 Personelle Ausstattung

### B-[24].11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN (NACH § 121 SGB V)

Anzahl in Personen:	3
Fälle je Anzahl:	9,7

#### B-[24].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Frauenheilkunde und Geburtshilfe

## B-[24].11.1.2 Zusatzweiterbildung

### B-[24].11.2 Pflegepersonal

#### B-[24].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#### B-[24].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

### B-[24].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## B-[25] Urologie Prien

### B-[25].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Belegabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Urologie Prien
Straße:	Harrasser Straße
Hausnummer:	61 - 63
PLZ:	83209
Ort:	Prien a. Chiemsee
URL:	<a href="http://www.romed-kliniken.de/de/main/klinik_prien.htm">http://www.romed-kliniken.de/de/main/klinik_prien.htm</a>

Die urologische Abteilung wird von den niedergelassenen Urologen Dr. Götschl und Dr. Willmar im Sinne des kollegialen Belegarztwesens geführt.

Während des stationären Aufenthaltes werden die Patienten sowohl von den Ärzten als auch von den examinierten Krankenschwestern und Pflegeern der Belegstation betreut.

Die Abteilung verfügt über einen Operationssaal für offene Eingriffe, einen Saal für endoskopische Eingriffe sowie einen weiteren Saal für Eingriffe unter Röntgenkontrolle. Ein mobiles Gerät zur Nierensteinzertrümmerung steht im 4-Wochen-Rhythmus zur Verfügung.

Das Spektrum der Abteilung umfasst die für Belegabteilungen üblichen Therapien und Eingriffe der Urologie inklusive der Kinderurologie.

## B-[25].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(2200) Urologie

## B-[25].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

## B-[25].1.3 Weitere Zugänge

## B-[25].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

## B-[25].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

## B-[25].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

## B-[25].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	224
Teilstationäre Fallzahl:	0

## B-[25].6 Hauptdiagnosen nach ICD

## B-[25].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	8-132	Manipulationen an der Harnblase	95
2	8-137	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]	48
3	5-601	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe	44

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
4	5-573	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase	36
5	8-541	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren	21
6	8-110	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen	16
7	5-572	Zystostomie	15
8	5-562	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung	14
9	3-13d	Urographie	14
10	3-990	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	13

### B-[25].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### B-[25].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-640	Operationen am Präputium	17
2	8-137	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]	12
3	5-631	Exzision im Bereich der Epididymis	4
4	5-624	Orchidopexie	< 4
5	5-562	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung	< 4

### B-[25].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

### B-[25].11 Personelle Ausstattung

## B-[25].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 0,00	<b>Ohne:</b> 0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 0,00
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 0,0
Beschäftigungsverhältnis:	<b>Mit:</b> 0,00	<b>Ohne:</b> 0,00
Versorgungsform:	<b>Ambulant:</b> 0,00	<b>Stationär:</b> 0,00
		<b>Fälle je Anzahl:</b> 0,0

### BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN (NACH § 121 SGB V)

Anzahl in Personen:	2
Fälle je Anzahl:	112,0

#### B-[25].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Urologie

#### B-[25].11.1.2 Zusatzweiterbildung

## B-[25].11.2 Pflegepersonal

#### B-[25].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#### B-[25].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

## B-[25].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

## C Qualitätssicherung

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

- Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.
- Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

**Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:**

	LEISTUNGSBEREICH	AUSWAHL
1	Schlaganfall	Ja

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

	DMP
1	Koronare Herzkrankheit (KHK)

### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Das zertifizierte Darmzentrum leitet regelmäßig die Daten der diagnostizierten und behandelten Tumorerkrankungen an das Tumorregister München weiter. Im Gegenzug erhält das Darmzentrum Daten zurück, die eine vergleichende Prüfung der Qualität der Tumorbehandlungen erlaubt.

Leistungsbereich:

Onkologie

Bezeichnung des Qualitätsindikators:

Das zertifizierte Darmzentrum leitet regelmäßig die Daten der diagnostizierten und behandelten Tumorerkrankungen an das Tumorregister München weiter.

Ergebnis:	Vergleichende Prüfung der Qualität der Tumorbehandlungen wird ermöglicht.
Messzeitraum:	
Datenerhebung:	
Rechenregeln:	
Referenzbereiche:	
Vergleichswerte:	
Quellenangabe:	

### C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

	LEISTUNGSBEREICH	MINDESTMENGE	ERBRACHTE MENGE (IM BERICHTSJAHRE)	AUSNAHMETATBEST
1	Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	168	
2	Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	10	11	
3	Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	29	

### C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

#### Strukturqualitätsvereinbarungen:

	VEREINBARUNG
1	Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchortenaneurysma
2	Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen - Perinatalzentrum LEVEL 1
3	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei matrixassoziierter autologer Chondrozytenimplantation (ACI-M) am Kniegelenk

5 b[ UYb ~ VYf X]Y GYVgh]bgW } mi b[ ni f 9fZ ``i b[ XYf DYfgcbUj cf[ UYb  
bUW Bi a a Yf ="&" Vnk " ="&" 5 b`U[ Y &XYf E: F!F @gck ]Y ni f HY]bU a Y  
Ua \_} fYbXYb 8]Uc[ [ Ya } £ Ÿ, E: F!F @

Hat das Zentrum dem G-BA die Nichterfüllung der Anforderungen an die pflegerische Versorgung gemäß I.2.2 bzw. II. 2.2 Anlage 2 QFR-RL mitgeteilt?	Ja
Nimmt das Zentrum am klärenden Dialog gemäß § 8 der QFR-Richtlinie teil?	Ja
Hat das Zentrum den klärenden Dialog gemäß § 8 der QFR-Richtlinie abgeschlossen?	Nein

### C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Fachärzte und Fachärztinnen, psychologische Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen):	211
- Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt:	41
- Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben:	38

† bUW XYb "FY[ Yi b[ Yb XYg ; Ya Y]bgUa Yb 6i bXYgUi ggW i ggYg ni f : cfH]Xi b[ XYf : UW } fnh]bbYb i bX : UW } fnhYž XYf DgmW c`c [ ]gW Yb DgmW ch YfUdYi h]bbYb i bX DgmW ch YfUdYi hYb gck ]Y XYf ? ]bXYf! i bX >i [ YbX ]W YbdgmW ch YfUdYi h]bbYb i bX !dgmW ch YfUdYi hYb ja ? fUb\_Yb\Ui g" fg]Y\Y [k k k "\[!VU"XYt"](#)